

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 3 • 29. März 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

Frühlings- und Ostergruß 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz kalendarischem Frühlingsanfang hat der Winter noch nicht ganz seine Kraft verloren. So bleibt uns erst einmal die Vorfreude auf die erwachende Natur.

Hoffen wir bald auf schönes Wetter und keimendes Grün, das uns zunehmend nach draußen in unsere Gärten wie auch unsere freie Landschaft lockt.

Gerade Ostern ist das Fest der Hoffnung, ein Fest, das mit Zuversicht nach vorne blickt. Wir alle freuen uns auf ein paar erholsame Feiertage im Kreise unserer Lieben.

Ich wünsche Ihnen liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner persönlich, aber auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung ein frohes und gesegnetes Osterfest, viel Zeit für sich und Ihre Familie und vor allen Dingen viel Freude und Erholung.

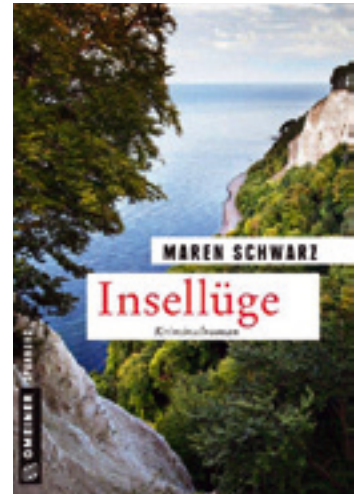
**Ihr Marco Siegemund,
Bürgermeister**



Falkensteiner Kleinkunstsommer startet mit Krimilesung von vogtländischer Autorin



Maren Schwarz ist eine waschechte Vogtländerin, deren Krimis auf der Insel Rügen, ihrer zweiten Heimat, oder im Vogtland spielen. In ihrem Roman »Inselfeuer« (2015) gelang der Autorin mit ihrer neuen Serienheldin Leona Pirell eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer bewährten Rügen-Krimi-Reihe. Nun schickt sie die attraktive Rechtsmedizinerin zum zweiten Mal auf Verbrecherjagd. In »Insellüge« ermittelt sie, mit der Unterstützung von Kommissar Peer Börström, den Mord an Heintje Guntmann. Erste Verdächtige sind schnell gefunden, doch ein überraschender Hinweis



führt sie auf die richtige Spur und schließlich zu einem ungeklärten Vermisstenfall in Bayern aus dem Jahr 1986. Der Täter Olrik Bruhns befindet sich weiterhin auf der Flucht und ist Leona dicht auf den Fersen. All dies vereint die Autorin in einem packenden Krimi um späte Rache und um die Frage nach Schuld und Gerechtigkeit. Die Lesung findet am 27. April 2018 um 19.00 in der Galerie Aal am Stil (Hauptstr. 18) in Falkenstein statt. Eintritt: 5,00 € (Karten nur an der Abendkasse)



DANIEL VIÓR
BARCELONA



HANDARBEIT

JUWELIER
GLÜCK

SEIT 1949
Coprana GmbH • Hauptstr. 42 • 08223 Falkenstein
03745 73042

www.goldglueck.de

**KLARE SACHE:
BEI STEINSCHLAG
ZU VOLKSWAGEN.**



Bei Steinschlag statt neuer Scheibe: Glasreparatur-Service

Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.

0,00 €¹

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

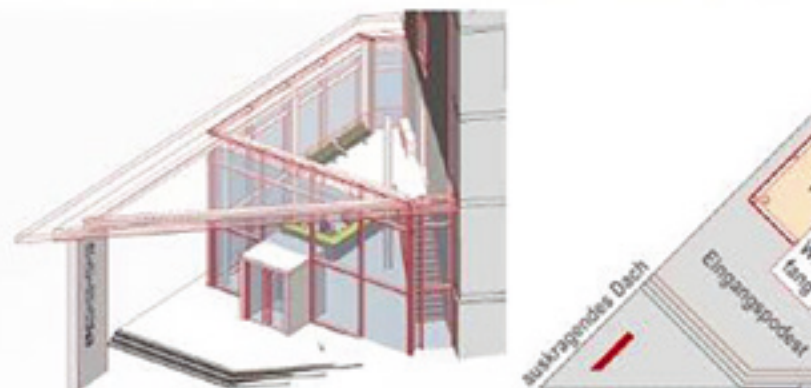
Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. +49 3745 78870, <http://www.volkswagen-autohaus-schueler.de>

Das Rathaus erhält einen Anbau.

Barrierefrei soll dieser zum neuen Haupteingang werden und gleichzeitig die Touristikinformation beherbergen. Auch wenn dieser neue Eingang vom Grundriss her eher eine geringe Baudimension aufweist, so erhält der Baukörper mit seinem spitz zulaufendem Vordach wiederum eine dem historischen Gebäude angemessene Auftaktsituation, welche sich mit seiner schrägen Wandscheibe am Ende als eine einladende Raumgeste

städtebaulich dem Platz zuwendet. Über den Anbau wird man auch neue Sanitärräume mit öffentlichen WC's nutzen können. Das Gebäude soll nunmehr neu über einen Aufzug verfügen werden, der direkt hinter der Giebelwand alle Etagen anfahren wird. mAuf Höhe des Erdgeschoss befindet sich im Neubau, am Austritt der einläufigen Treppe, eine kleine Galerie mit Wartezone. Diese lädt mit seiner Spielecke für Kinder zum



K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

**Wir wünschen
Ihnen
frohe Ostern!**



Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen!

K&S Seniorenresidenz Falkenstein

Heinrich-Heine-Str. 5/7 | 08223 Falkenstein | Tel. 03745 / 75 140 0
falkenstein@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de

Verweilen ein und eröffnet dabei dem Besucher einen Blick über den Rathausplatz bis hin in Richtung Kirche. Die zum Teil dunklen Flure des Rathauses werden in Richtung Süd-Ost zu einem historischen Fenster hin neu geöffnet und erfahren dadurch eine neue natürliche Belichtung. Insbesondere die neuen modernen Fenster im Brandgiebel werden die Hauptflure jeweils erweitern und laden zur Schau in die Umgebung ein. Der Denkmalschutzbehörde war es ein großes Anliegen mit dem

Anbau und der zu gestaltenden Giebelwand das historische Rathaus bewusst modern und in seiner Größe angemessen zu ergänzen. Das Sandstein-Erdgeschoss wird modern in Stahl-Glas Materialien fortgeführt, wobei der Neubau auf Höhe Hauptgesims seinen horizontalen Abschluss findet. Die Entwurfsgedanken fanden bei der Behörde bereits in der Vorplanung lobende Zustimmung, zumal damit auch eine städtebauliche Wunde abschließend geheilt wird. **Architekten ARGE ioproplan-fugmann**



Lust auf Neues? Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

HOLZBEARBEITER/IN

zur Herstellung und Montage von Wellnessprodukten

Ihr Profil: Sie verfügen über ausreichend berufliche Erfahrung in der Holzbearbeitung, Sie besitzen einen PKW Führerschein sowie ein Fahrzeug

Ihr Aufgabengebiet: Sie sind in der Produktion sowie Montage von Saunen, Küchen, Outdoorwhirlpools etc. tätig und überwiegend in der Produktion eingesetzt.

Infos unter Telefon: 037467 66943
Bewerbung unter: savo@rocksohn.de

Savo WELLNESS-PRODUKTE

Saunabau Mark Rockstroh
Auerbacher Straße 284
08248 Klingenthal

Ostersonntag + Ostermontag

Haus am Ahorn

RESTAURANT



Tipp Osterdorfplatz in Kottenheide

2x Oster-Brunch

p.p. nur **19,-** je Brunch

RESERVIERUNG ERBETEN.
11-14 Uhr: Nach Herzenslust schleimen – das werden leckere Ostern!
Preis inkl. Büffet, Sekt u. Filterkaffee

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Jahreshauptversammlung der Falkensteiner Feuerwehren

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein.

Am 03.03.2018 fand im Bayrischen Hof in Grünbach die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Falkenstein statt. 2008 haben wir erstmalig den Versuch gestartet, eine gemeinsame Jahreshauptversammlung zu gestalten. Nun nach 10 Jahren sind wir froh, auf viele gemeinsame Dienste, Jahreshauptversammlungen und auch auf gemütliche Sommerfeste zurückblicken zu können.

Die Wehrleiter von Trieb, Schönau Oberlauterbach und Falkenstein gaben einen kurzen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr ab. Wir sind sehr stolz darauf, auch in diesem Jahr wieder den Landtagsabgeordneten Sören Voigt, Bürgermeister Marco Siegemund, Kreisbrandmeister Gerd Pürzel, vom Kreisfeuerwehrverband Uwe Tümpner, den Inspektionsbereichsleiter Jens Zeitler, den Landesjugendwart Peter Hartmann und einige Stadträte und Vertreter der

nur 21 davon unter 26 Jahre sind. Dies bedeutet, dass unsere Wehren allmählich überaltern. Unsere Kameraden sind 2017 zu insgesamt 72 Einsätzen alarmiert worden, das waren 29 mehr als im Vorjahr und beläuft sich auf 350 Einsatzstunden, heißt also im Durchschnitt 54 Stunden pro aktivem Mitglied.

Doch auch hier gibt es Grund zur Beunruhigung, denn durch viele Berufspendler und ortsabwesende Kameradinnen und Kameraden können wir, vor allem in den Ortsteilen, die Tageseinsatzbereitschaft teilweise nicht mehr gewährleisten. Die Arbeit der Jugendwarte hat sich ebenfalls ausgezahlt, denn durch ihr Engagement konnten einige junge Kameraden in die aktive Wehr aufgenommen werden. Insgesamt 34 weitere stehen in den Startlöchern, um in den nächsten Jahren folgen zu können. Aber auch Quereinsteiger können wir in unseren Reihen begrüßen und sind nun als einzige Wehr im Vogtlandkreis vertreten, die einen derartigen Zuwachs



Polizei und vom ASB unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle wollen wir erwähnen, dass dies in anderen Wehren nicht üblich ist.

Unsere Feuerwehren haben auch in 2017 das Lehrgangsangebot an örtlichen und überörtlichen Ausbildungen ausgeschöpft, auch an der Landesfeuerwehrschule konnte der ein oder andere Lehrgang, teilweise auch sehr kurzfristig, mit guter Qualität absolviert werden. Dennoch bleibt das Problem der fehlenden Kapazitäten an der Schule immer noch im Raum stehen, aber die soll sich ja in den kommenden Jahren mit finanzieller Unterstützung aus dem Freistaat deutlich verbessern. Derzeit haben wir insgesamt 134 Mitglieder, davon 104 aktive Kameraden inklusive 14 weiblichen Kameradinnen. Doch die Zahl der aktiven Kameraden ist dennoch beunruhigend, weil

an Mitgliederzahlen verzeichnen kann. Finanziell steht die Feuerwehr recht gut da, hier nochmal ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister, die Verwaltung und die Stadt- und Ortschaftsräte, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Ebenso gebührt der Dank all unseren Kameraden für die geleistete Einsatzbereitschaft und auch an die Partnerinnen und Partner, die uns bei der Arbeit unterstützen, denn ohne das Verständnis könnten die Kameradinnen und Kameraden ihr Ehrenamt nicht meistern. Aufgenommen wurden in den aktiven Teil unserer Wehren: Toni Seidel, Andy Popp, Danny Klein, Marco Frötschner, Jan Lisch, David Haupt, Alexander Meßner, Jenniver Groth, Jessica Dornis, Vincent Scheppler, Leonard Schröder und Fabian Siegemund Für 50 Jahre Treue Dienste in der Wehr wurden ausgezeichnet:



Jürgen Ficker, Rainer Jungbauer, Eberhard Schaufuß, Klaus Schaufuß Befördert wurden zum Feuerwehrmann Marco Frötschner, Andy Popp, Danny Klein, Paul Klinger Oberfeuerwehrmann: Felix Sandner, Marcel Guhl, Celine Hartmann

Hauptfeuerwehrmann: Marcus Roth, Sebastian wild, Holger Fomin, Michael Hopfmann, Andreas Heckel
Hauptlöschmeister: Michael Hartmann, Kathleen Konrad
Andreas Heller Stadtwehrleiter

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unsere Termine im April 2018

Montag, 16. April 9-11 Uhr kostenlose Informations- u. Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Rathaus Treuen, Zimmer 21

Für alle Trauernden aus unseren Trauercafé's in Auerbach, Treuen, Klingenthal, Adorf und Oelsnitz und aus Einzelbegleitungen bieten wir ein Panflötenkonzert -kostenlos -

in Auerbach, Goethestraße 7 - Café 'Nebenan

am Montag, 16. April 2018 in der Zeit von 15 - 17 Uhr

Auf Anfrage können unsere Trauernden auch geholt und gebracht werden... Die üblichen Termine für die Trauercafé's entfallen in diesem Monat.

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Rodewisch am 06. April 2018

Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Palliative Care Kurs für Krankenschwestern und Pfleger (160 Stunden) in Schöneck

Im September 2018 startet erneut ein Kurs im Klinikum Schöneck.

Anmeldungen ab sofort möglich unter 0176-567-23108. Natürlich können unter der Telefonnummer auch Fragen zum Kurs beantwortet werden.

Ihnen allen ein schönes Osterfest und viel Freude bei den ersten Frühlingsblümchen.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care



DAS ORIGINAL: SO GUT UND SO GÜNSTIG



Für nur **19,95 €²** mtl. zuhause telefonieren
und mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 7. Monat für 44,95 € mtl. bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar.²

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Laut connect Leserwahl, Heft 07/2017. MagentaZuhause war nicht Gegenstand der Leserwahl. 2) MagentaZuhause L kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 05.09.2018 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. Ab dem 7. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause L ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Einladung zum traditionellen Fackelumzug und Höhenfeuer 2018

Die Falkensteiner Feuerwehr lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Fackelumzug mit anschließendem Höhenfeuer an die Rathen-

ausstraße ein. Beginn: 20.00 Uhr am Willy-Rudert-Platz Für ausreichend Getränke und Speisen sorgen das DRK und der Feuerwehrverein.



Hospizverein Vogtland

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	09.04.2018 17.00-19.00 Uhr 1-mal monatlich, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé	16.04.2018 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Mittwochs von 09.-12.00 Uhr Bitte telefonische Terminvereinbarung	Falkenstein, Hospiz" Villa Falgard" Beratung zur Vorsorgevollmacht und Begleitung von Angehörigen
Trauercafé	09.04.2018 Jeden 1. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen und ihren Angehörigen da. Jedes Jahr führen wir dazu Ausbildungskurse durch. Diese Kurse fördern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermitteln viel Wissen und bereichern durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen

Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut. Wir suchen Nachwuchs für unsere Hospizgruppen im Bereich Auerbach und Reichenbach, um wohnortnah schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen. Dafür suchen wir Sie. Med. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie. Zurzeit läuft ein Hospizhelferkurs mit 8 Teilnehmern, welcher im Juni endet. Der nächste Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ Start September 2018/ und Januar 2019. Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V. Büro Auerbach, Bebelstraße 13 Telefon: 03744/ 3098450 und 0174 71 25 976 www.hospizverein-vogtland.de hospizverein-vogtland@online.de

3B Scientific GmbH sucht für die Produktion technischer Lehrmittel sowie elektronischer Baugruppen und Simulatoren für den Standort Klingenthal

**versierte Elektroniker m/w (Facharbeiter, Elektronikingenieure)
gern auch Quereinsteiger mit fundierten Elektronikererfahrungen
(bedrahtet/SMD, analog/digital).**

Tätigkeit in Vollzeit in Klingenthal, bevorzugt Bereiche Entwicklung
oder Qualitätssicherung/Prüffeld.

Stellenprofile unter Kurzlink www.ogy.de/3B

www.3BScientific.com • Telefon: 037467-597191

Mail: KGT@3bscientific.com

3B Scientific GmbH • Steinfelsstraße 5
08248 Klingenthal

3B Scientific
A worldwide group of companies
Medical • Biology • Physics



Anlagenbediener gesucht

**für die hochpräzise Laserschweiß- und
Schneidanlage TruLaser Cell 3000 (m/w)**

Sie arbeiten mit der gegenwärtig präzisesten Maschine von »Trumpf«. Nach erfolgreicher interner Einarbeitung und Schulung erhalten Sie die erforderliche externe Schulung der Firma Trumpf. Zu Ihren Aufgaben gehören das Programmieren incl. Datenaufbereitung mit SOLIDWORKS Premium der unterschiedlichsten Fertigungsaufgaben, das Fertigen und Optimieren erforderlicher Fertigungshilfsmittel, Anfragen- und Auftragsbearbeitung, Kommissionierung und Abarbeitung der Aufträge inkl. Prüfung, Dokumentation sowie die Anlagenwartung.

Wir suchen außerdem (m/w): Einrichter und Maschinenbediener in der Fertigung sowie Werkzeugmechaniker Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik; Sie arbeiten mit einfachen Vorrichtungen für Prototypen und Kleinserienfertigungen bis zu komplexen Folgeverbundwerkzeugen

Sie erwartet bei Windisch leistungsgerechte Bezahlung und ein modernes Arbeitsumfeld.

Informationen zu weiteren Stellenangeboten sowie zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei Windisch finden Sie unter www.windisch-gmbh.de



PRÄZISIONSSTANZEREI
PRESS- UND ZIEHTEILE
BAUGRUPPENMONTAGE
WERKZEUGBAU

Stellenangebote auf
www.windisch-gmbh.de



Über **120** Jahre Kompetenz in vierter Generation.

SEIT
1895

WINDISCH

Bewerbungsunterlagen z. H. Frau Pamer, jp@windisch-gmbh.de, Windisch GmbH, Klingenthaler Str. 30, 08267 Klingenthal OT Zwota, Tel. 037467 6989-0

Stollenbett

mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 100,- €



Abbildung ähnlich

☎ **037467-120158**

Betreff: Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein/Vogtl., hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit

widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage: Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>
Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung! Ihr Projektteam
Anja Eickstädt, LL.M.
Marcus Gast, M.Sc.
Prof. Dr. Andreas Horsch
Martin Oehmichen, M.Sc.
Technische Universität Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Tierschutzverein Auerbach in (Personal-)Not

Am 10. März 2018 hielt der Tierschutzverein Auerbach u.U.e.V. in Falkenstein seine Mitgliederversammlung ab. Es wurden zunächst die Rechenschafts- und Finanzberichte der Jahre 2015 und 2016 vorgetragen. Der Vorstand des Vereines wurde danach einstimmig entlastet. Durch die Vorsitzende des Vereines, Frau Ursula Reinhold konnte festgestellt werden, dass der Verein auf soliden finanziellen Füßen steht. Neben den Pflichtbeiträgen der

Ausgabenposten sind jedes Jahr die anfallenden Tierarztkosten. Alle Fundtiere müssen vom Tierarzt untersucht, geimpft und ggf. behandelt und kastriert werden. Im zweiten Teil der Versammlung ging es ausführlich um die Personalprobleme des Vereines. Frau Reinhold wird altersbedingt zum Jahresende aus dem Vorstand ausscheiden. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unserer „Ursel“ auf diesem Weg für 25



Städte und Gemeinden – 0,30€ pro Kopf und Jahr - konnten Einnahmen aus Spenden, durch die Vermittlung von Fundtieren, Tierbetreuung, Tombolas auf Volksfesten und Weihnachtsmärkten etc. erzielt werden. Der Tierauffangstation in Falkenstein gelang es, jährlich über 100 Katzen zu vermitteln. Größter

Jahre ehrenamtliches Engagement für den Tierschutz und die unermüdlich geleistete, hervorragende Arbeit zu danken! Aus dem Vorstand scheiden aus Arbeits- sowie Krankheitsgründen leider drei weitere Mitglieder aus. Für die Leitung der Tierauffangstation gibt es bereits einen Interessenten. Aber

es werden sehr dringend weitere ehrenamtliche Mitstreiter sowohl für die Vereinsarbeit, die Arbeit mit den Tieren, als auch für den neu zu besetzenden Vorstand gesucht! Die Arbeit mit Tieren ist immer wieder eine sehr interessante und wunderschöne Tätigkeit! Und wir garantieren Ihnen, die Tiere werden es Ihnen auf ihre Art und Weise danken. Sie haben ein Herz für

Tiere und wollen uns als örtliche Tierschützer unterstützen? Dann schauen Sie bei uns vorbei! Besuchen Sie unsere Auffangstation in Falkenstein, Louis-Müller-Straße 30, oder melden Sie sich bei Frau Ursula Reinhold unter 0160 7723508 oder 03745 223631.
Der Vorstand
Tierschutzverein Auerbach u.U.e.V.
Bilder: Horst Dietz



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **4.010,- €**



Abb. zeigt Sonderausstattung

JETZT ZUGREIFEN

ASTRONOMISCH GÜNSTIG!



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾

3 Inspektionen⁴⁾

GESCHENKT!

Astra 5-Türer „Selection“
1.4, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, LED-Tagfahrlicht, el. FH vorn, Radio R300 BT, ZV mit FB, Klimaanlage, el. ASP, Isofix-Kinder-sitzbefestigung, Klimaanlage, USB-Schnittstelle, ESP u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 2)
149,- €
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.000,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung.
2) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 3) Händlerlegitimation auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben, zzgl. Material u. Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,8-7,5 l/100 km, außerorts 4,5-4,3 l/100 km, komb. 5,7-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131-127 g/km. Energieeffizienzklasse C.

Autohaus
EXNER

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

opel-exner.de

Oelsnitz
Untermärzgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Hermisdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Bürgersprechstunden zur Rehabilitierung von SED-Unrecht im Göltzschtal

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht Sprechstunden für den Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist. Die Bürgersprechstunden finden am 3. Mai 2018 von 09:30 bis 13:00 Uhr im Rathaus Falkenstein und von 14:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Auerbach statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit in Auerbach möglich (03744-825-153).

Der Landesbeauftragte und sein Team beraten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und

verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Lutz Rathenow über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

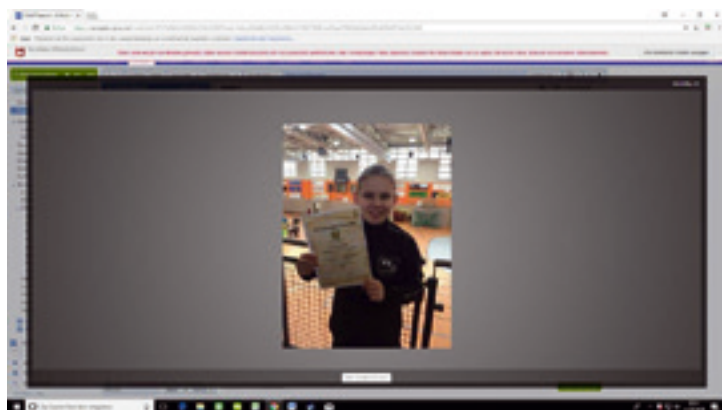
Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 65681 10).

Orte der Bürgersprechstunden am 03.05.2018 Rathaus Falkenstein • Willy-Rudert-Platz 1 • Bürgersaal • 09:30 – 13:00 Rathaus Auerbach • Nicolaistraße 51 • Speisesaal (EG) • 14:00 – 17:30

Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V.

Die 12-jährige Danielle Bakker von der SpVgg Grünbach-Falkenstein wurde als eine von 14 Spielerinnen im Februar 2018 in die Kreisaus-

wahl Vogtland der Mädchen berufen. Die gebürtige Niederländerin spielt erst seit der laufenden Saison 17/18 im Verein in der D-Jugend. Ihr



vorheriger Club vergraulte sie mit den Worten: „Sie soll doch aufhören mit dem Fußballspielen, das wird sowieso nichts.“

Unter den Jahrgängen 2005 bis 2007 wurde dann am 25.02.2018 in der Treuener Sporthalle ein erstes Freundschaftsturnier durchgeführt. Durch die Grippewelle mussten zwei von sechs Teams kurzfristig absagen (Kreiswahl Erzgebirge und Muldental). Die vogtländische Kreiswahl stellte zwei Mannschaften, von denen Danielle in der zweiten Vertretung mitmischte. Außerdem waren der SV Eiche Reichenbrand und die SG Pfaffengrün dabei. Aufgrund der Bereitschaft der Mädchenmannschaft des SG Pfaffengrün, zwei Mannschaften anstatt eine zu stellen, konnte das Turnier dann mit fünf Mannschaf-

ten durchgeführt werden. Gespielt wurde zweimal jeder gegen jeden, so dass auch jedes Mädchen genug Spielzeit bekam.

In diesem Turnier reichte es für Danielle leider nur für den vierten Platz, dennoch war es eine tolle Erfahrung für sie. Und es wird in den kommenden Wochen noch weitere Möglichkeiten geben sich auszuzeichnen. Am 28.04.2018 findet das Sichtungsturnier des Sächsischen Fußballverbandes in Reichenbach statt. Dort möchte die junge Niederländerin gerne wieder auf sich aufmerksam machen.

Aktuelle News, Spielberichte, Tabellen, Vorschau und Geburtstage unserer 3 Männer und 7 Nachwuchsmannschaften: www.spvgg-falkenstein.de

Patrick Hellinger

Neue Anlaufstelle für alle Fragen rund um Vermögensaufbau und Vorsorge.

DVAG-Vermögensberater David Weber & Andreas Nickisch jetzt in Falkenstein. Oberbürgermeister Marco Siegemund begrüßt Engagement für Bürgerinteressen.

Am 02. Februar 2018 eröffneten Vermögensberater David Weber & Andreas Nickisch in Falkenstein das neue Büro für Allfinanz-Beratung in der Dr.-Wilhelm-Külz-Str.

sowie in Chemnitz Anlaufstelle für Menschen, die sich gezielt für Vermögensaufbau, Finanzierungen, konkrete Altersvorsorge oder die Absicherung verschiedener Lebensbereiche interessieren. Nun eröffnen die jungen DVAG-Vermögensberater ihr eigenes Büro. „Wir möchten nah am Kunden sein und vor allem gut erreichbar –



40. Bereits seit mehreren Jahren sind die beiden Vermögensberater für die Deutsche Vermögensberatung in den Geschäftsstellen in Auerbach, Plauen und Treuen

und das nicht nur am Telefon oder per Hausbesuch, sondern auch auf direktem Wege in entsprechenden Räumlichkeiten“. Sachsenweit profitieren bereits mehrere hun-

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Briefhüllen
rundum bedruckt
037467-289823

grimm.media
druck & werbung

dert Privat- und Firmenkunden, insbesondere im Vogtland, vom Know-how der Finanzexperten. Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund beglückwünschte Herrn Weber & Herrn Nickisch im Rahmen der Eröffnungsfeier in den neuen Büroräumen vor zahlreichen Gästen zu der Entscheidung, sich an einem so verkehrsgünstig gelegenen Platz niederzulassen. Das neue Büro biete mit seinen modernen Räumlichkeiten für eine expandierende Vermögensberatung sicherlich das passende Ambiente. Siegemund unterstrich außerdem den hohen Stellenwert, den David Weber & Andreas Nickisch gerade für die breiten Bevölkerungskreise haben – insbesondere bei so wichtigen Themen wie die private Altersvorsorge. Denn Reformen, gesetzliche Neuerungen und andauernde Diskussionen ließen häufig ratlose Bürger zurück. Hier sei die ganz persönliche Beratung eines Experten eine große Unterstützung, die in Zukunft immer notwendiger werde. „Gerade in Zeiten der Umbrüche und Reformen ist fundiertes und gleichzeitig breit aufgestelltes Fach-

wissen, das immer wieder auf den aktuellsten Stand gebracht wird, Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Beratung“ bestätigten Weber & Nickisch. Einen weiteren Erfolgsfaktor sehen sie in ihrer persönlichen, maßgeschneiderten Beratung mit einem Gesamtkonzept aus einer Hand: „Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt der Beratungsleistung und nicht das schnelle Geschäft. Denn nur zufriedene Kunden sind treue Kunden. Und unser Ziel ist die lebenslange Betreuung unseres Kundenstammes.“ Bild: Marco Siegemund, Bürgermeister (Mitte) und David Weber & Andreas Nickisch von der Deutschen Vermögensberatung (rechts u. links) in ihrem neu eröffneten Büro in Falkenstein. Kontakt: David Weber & Andreas Nickisch Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 40 D-08223 Falkenstein Tel.: 03745 4399885 Fax: 03745 4399884 weber.david@dvag.de / www.dvag.de/weber.david andreas.nickisch@dvag.de / www.dvag.de/andreas.nickisch

„Gemeinsam geht's besser!“ Spielplatzaktion 2018 in Falkenstein und seinen Ortsteilen

Auch 2018 rufen Bad Brambacher, die Sternquell-Brauerei, Freie Presse und Vogtlandradio wieder zur großen „Gemeinsam geht's besser!“-Aktion auf, um Spielplätze aus dem Winterschlaf zu holen und auf Vordermann zu bringen. Dafür werden auch in Falkenstein und seinen Ortsteilen, Trieb und Schönau, nach fleißigen und helfenden Händen gesucht. Viele Spielplätze warten auf einen neuen Anstrich, neuen Sand zum Auffüllen oder eine kleine Reparatur. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder ganz viele Eltern, Schüler, Omas, Opas,

Kinder und Jugendliche oder Vereinsmitglieder als Helfer zur Aktion begrüßen könnten. Alle Beteiligten, Einrichtungen, Vereine haben die Chance, eines von 10 hochwertigen Spielgeräten zu gewinnen. Weiterhin versorgt Bad Brambacher und Sternquell die fleißigen Helfer mit erfrischenden Getränken am Aktionstag. **Termine: jeweils Samstag, 14. April und 28. April 2018** Wenn auch Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bis zum 08. April für den 1. Aktionstag und bis zum 22. April für den 2. Aktionstag unter www.gemeinsamgehtsbesser.de an.



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TUV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

VW Transporter T6 Lang Eu6 4T

Hubraum: 1968 cm³
Leistung: 110 kW (150 PS)
Sitzplätze: 3
Kraftstoff: Diesel
Farbe: Weiß
Verbr. komb. 7,2l/100km (kombiniert)*
Verbr. Stadt. 9,4l/100km (innerorts)*
Verbr. Lndd. 6,0l/100km (außerorts)
CO2-Emissionen: 191 g/km
Energieeffizienz: D

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 48 Monate
Annzahlung: 5.000,- €
Schlußrate: 12.449,- €
Nettokreditbetrag: 19.899,- €
Abschlussgebühren 0,- €
Gesamtbetrag: 22.130,49 €
Sollzinssatz p.a. (gebunden): 3,44 %
eff. Jahreszins* 3,49 %

mon Rate 206,- €

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



24.899,- €
inkl. MwSt.

Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, elektr. Stabilitätsprogramm (ESP), Servolenkung, Traktionskontrolle, Wegfahrsperre, Klimaanlage, Einparkhilfe (PDC) Sensoren hinten, Pollenfilter, Trennwand mit Fenster, Laderaum Seitenverkleidung, AUX-In Anschluss, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Fahrersitz höhenverstellbar, USB Anschluss, Schiebetüren (manuell), Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio/MP3, Bodenbelag im Lade-/Fahrertraum Gummi, hinten ohne Fenster, Heckflügeltüren ohne Verglasung, Laderaumtrennwand hoch mit Fenster feststehend, Multimedia-Schnittstelle USB (iPhone / iPod) und AUX-IN, Raucher-Paket, Reserverad in Fahrbereifung, Antriebsart: Frontantrieb, Außenspiegel asphärisch, links, Außenspiegel konvex, rechts, Fahrassistenz-System: Multikollisionsbremse (Multi Collision Brake), Getriebe 6-Gang, Handschuhfach abschließbar, Karosserie/Aufbau: Kasten, Karosserievariante: Normaldach, Kraftstofftank: 70 Ltr., Lenksäule (Lenkrad) verstellbar, Motor 2.0 Ltr. - 110 kW TDI, Radstand 3000 mm, Reifen-Reparaturkit, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6



YOGA für ein glückliches Leben

Yoga-Raum YOGA ist ... ankommen bei sich selbst!
Neue KURSE ab APRIL 2018
GRUNDKURS: montags 17.30 Uhr + 19.30 Uhr
FÜR WIEDEREINSTEIGER: dienstags 18.00 Uhr,
mittwochs 09.30 Uhr + 19.30 Uhr
YOGA FÜR DEN RÜCKEN: dienstags 18.00 Uhr
donnerstags 19.00 Uhr

Eisenbahnstraße 22 · 08209 Auerbach | Alle Angebote unter
Tel.: 03744/211683 · Funk: 0176/23617119 www.yoga-kurs.com

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 74 67-289823

FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. März 2018
27. Jahrgang
Nr. 3



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 41. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 08.03.2018

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 12 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/41/701

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 25.01.2018 (einstimmig)

18/41/702

Bund-Länder-Programm KSP Vergabe von Planungsleistungen Sanierung und Erweiterung des Rathauses - Vergabe Aufzugsplanung
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein erteilt einstimmig den Zuschlag zur Aufzugsplanung für die Sanierung und den Umbau des Rathauses Falkenstein inkl. des Ergänzungsbaues mit Tourismusinformatio auf das Angebot der Firma iproplan Planungsgesellschaft mbH vom 05.12.2017 in Höhe von 23.795,53 Euro. Des Weiteren beschließt der Stadtrat eine stufenweise Beauftragung für die Erarbeitung der Aufzugsplanung.

18/41/703

Bund-Länder-Programm KSP Sanierung und Erweiterung des Rathauses, Turmsanierung 1. BA Vergabe von Bauleistungen – LOS 4 Zimmererarbeiten
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Turmsanierung des Rathauses – 1. BA, LOS 04 – Zimmererarbeiten in Höhe von 26.675,28 Euro der Firma Zimmererei/Holzbau Wittig GmbH, Neukirchen zu erteilen.

18/41/704

Kita „Albert Schweitzer“ – Erweiterungsneubau in Modulbauweise
Vergabe von Bauleistungen – Gründungsarbeiten für Fertiggebäude
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für den Modulbau Kita „Albert Schweitzer“, Los Erdarbeiten und Fundamente in Höhe von 57.333,61 Euro der Firma Georgi GmbH & Co. KG, Schönheide zu erteilen.

18/41/705 Vergabe von Bauleistungen – Unterhaltungsarbeiten am Bach 215 TA 1: Bereich Mündung in die Treba

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 11.354,34 Euro an die Firma HTL Schöneck GmbH aus Schöneck.

18/41/706

Antragsliste für die Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die aufgeführten Maßnahmen in die Antragsliste bezüglich Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben aufzunehmen.

18/41/707

Falkensteiner Veranstaltungs- und Musik- & Kleinkunstsommer 2018 – 1. Lesung

Der Stadtrat der Stadt nimmt den Entwurf des Falkensteiner Veranstaltungskalenders inklusive des Musik- und Kleinkunstsommers 2018 zur Kenntnis und verweist diesen zur Beratung in die Ausschüsse.

18/41/708

Jugendplan des Kinder- und Freizeitentrums 2018 – 1. Lesung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein nimmt den Jugendplan des Kinder- & Freizeitentrums 2018 zur Kenntnis und verweist diesen zur Diskussion in die Ausschüsse.

18/41/709

Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 445/19 der Gemarkung Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den Verkauf von ca. 497 qm aus dem Flurstück Nr. 445/19 der Gemarkung Falkenstein.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende im	Wert von
18/41/710	Tiergarten	Tierpatenschaft	150,00 €
18/41/711	Tiergarten	Tierpatenschaft	5,00 €
18/41/712	Stadtbibliothek	Bücherspende	82,00 €
18/41/713	Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	500,00 €
18/41/714	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	500,00 €
18/41/715	Kita „Knirpsenland“	150 Ostereierwärmer für Kinder	75,00 €
18/41/716	Jugend-Feuerwehr	Geldspende	250,00 €

Stellenausschreibung

Die Stadt Falkenstein sucht zum 01.08.2018 einen/eine

Bauamtsleiter/in.

Ihr neues Aufgabengebiet:

- Leitung des Bauamtes der Stadt Falkenstein
 - Bauleitplanung und Bauverwaltung
 - Stadtsanierung/Stadterneuerung in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger
 - Steuerung, Betreuung und Koordination städtischer Baumaßnahmen z.T. in Zusammenarbeit mit externen Fachbüros
 - Selbständige Organisation und Betreuung von Instandhaltungsmaßnahmen
 - Umweltschutz
 - Energiemanagement
 - Gebäudemanagement
 - Teilnahme an Stadtratssitzungen und Ausschusssitzungen
- Eine Anpassung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Fach- bzw. Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbares Studium
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich des Vergaberechts sowie des allg. Baurechts
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in leitender oder vergleichbarer Position wäre wünschenswert

- Führungsverantwortung, Teamfähigkeit, ausgeprägte Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken
- Fähigkeit zum Lösen komplexer, ämterübergreifender Aufgaben
- gute EDV-Kenntnisse.

Dafür bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung mit 38 Wochenarbeitsstunden
- Bezahlung entsprechend der Ausbildung und Berufserfahrung gemäß den geltenden Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVÖD) in der Entgeltgruppe 13

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Eine ausführliche Bewerbung ist schriftlich bis spätestens 02.05.2018 an folgende Adresse zu senden:

Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin

Frau Leonhardt

Will-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 21.03.2018

M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund



Nachruf



Tief betroffen haben wir nach Nachricht vom Ableben des langjährigen Mitglieds der Freiwilligen Feuerwehr Trieb,

Herrn Heinz Heydenreich

erhalten.

Er war über 40 Jahre Wehrleiter der FFW Trieb. Mit ihm verlieren wir einen Kameraden und Menschen, der sich stets für die Belange der Feuerwehr eingesetzt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Bürgermeister der Stadt Falkenstein
Freiwillige Feuerwehr Trieb Wehrleitung und Kameraden
Feuerwehrverein Trieb e.V.

Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023

Bewerber in der Stadt Falkenstein/Vogtl. für das Schöffenamtsamt gesucht
Für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 werden im Amtsgerichtsbezirk Auerbach die Schöffen und Jugendschöffen neu bestellt.

Die Stadt Falkenstein/ Vogtl. erstellt für die Wahl der Schöffen eine Vorschlagsliste, die alle Kreise der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen soll.

Für die Stadt Falkenstein/Vogtl. müssen dem Amtsgericht Auerbach mindestens 5 (-fünf-) Schöffen vorgeschlagen werden.

Neben den Vorschlägen der Parteien und anderen Vereinigungen sollen sich auch Einzelpersonen bewerben, die für dieses Ehrenamt ein besonderes Interesse haben. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung.

Die für das Schöffenamtsamt eingehenden Bewerbungen und Vorschläge wer-

den ohne Vorauswahl dem Stadtrat vorgelegt, der über die Aufnahme in die Vorschlagsliste im Monat Mai 2018 in öffentlicher Sitzung entscheidet. Die Wahl der Schöffen findet voraussichtlich im Oktober 2018 durch den Wahlausschuss am Amtsgericht statt.

Schöffe werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, wer zum Zeitpunkt der Aufstellung der Schöffennliste in der betreffenden Gemeinde (hier: in der Stadt Falkenstein/Vogtl. und seinen Ortsteilen) wohnt und bei Amtsantritt nicht jünger als 25 Jahre bzw. älter als 70 Jahre ist.

Das Schöffenamtsamt ist ein Ehrenamt. Die Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz. Vom Schöffen wird kein spezielles juristisches Wissen erwartet, er soll vielmehr mit seiner Lebenserfahrung und seinem Sachverstand zu lebensnahen Gerichtsentscheidungen beitragen.

Sollten Sie Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben, dann bewerben Sie sich spätestens bis 30.04.2018 für die Aufnahme in die Schöffenn-Vorschlagsliste der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Informations- und Bewerbungsunterlagen werden für die Bürger der Stadt Falkenstein/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten im Hauptamt der Stadt Falkenstein, Zimmer 3017, 2. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. sowie im Internet unter www.stadt-falkenstein.de bereitgehalten.

Die Bewerbungen sind im Original zu übersenden bzw. zu übergeben. Die Übersendung per E-Mail oder per Telefax ist nicht möglich. Die Postanschrift lautet: Stadt Falkenstein, Hauptamt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Weitere Informationen zur Schöffennwahl 2018

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit.

Sie wirken bei den Verhandlungen an den Amts- und Landgerichten mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Inhalt der Vorschlagslisten

Die Vorschlagsliste muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsnamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Personen enthalten. Auch ist zu vermerken, ob und aus welchem Grund eine vorgeschlagene Person das Schöffenamtsamt ablehnen darf, weswegen mit einer solchen Ablehnung nicht zu rechnen ist, ob sie sich freiwillig zur Übernahme des Amtes bereit erklärt hat und ob sie einen Wunsch für eine Verwendung beim Amts- oder Landgericht geäußert hat. Der Bewerber muss weiterhin eine Erklärung abgeben, dass er nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat und nicht für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR tätig war. Bewerber, die nach dem 12. Januar 1972 geboren sind, brauchen keine Erklärung abzugeben.

Öffentliche Einsichtnahme in die Vorschlagsliste

Die Vorschlagsliste wird in der Stadtverwaltung unverzüglich nach ihrer Aufstellung eine Woche

lang zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Beginn und Ende der Auslegungspflicht werden vorher öffentlich bekannt gemacht.

Hinderungs- und Ablehnungsgründe

Hinderungs- und Ablehnungsgründe gemäß Nr. 6 bis 9 der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV vom 27. Dezember 1999, die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 geändert worden ist) sind folgende:

Unfähigkeit zum Schöffenamtsamt

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nicht zum Schöffenamtsamt zu berufende Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,

- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
 - Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
 - Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
 - Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
- Zu dem Amt des Schöffen soll auch nicht berufen werden, wer
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.
- Weitere nicht zu berufende Personen
- Zu dem Amt des Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
- der Bundespräsident,
 - die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
 - Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; in Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtenengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtenengesetzes (SächsBG) genannten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand durch besondere gesetzliche Vorschriften nach § 36 Abs. 2 BBG für zulässig erklärt wird,
 - Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
 - gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
 - Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- Ablehnung des Schöffenamtes
- Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:
- Mitglieder des Bundestags, des Bundesrats, des Europäischen Parlaments, eines Landtags oder einer zweiten Kammer,
 - Personen, die in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens vierzig Tagen erfüllt haben, sowie
 - Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind,
 - Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen,
 - Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
 - Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet. Diese Personen können in die Vorschlagsliste aufgenommen werden, soweit sie nicht von ihrem Ablehnungsrecht Gebrauch machen.
- Anfragen zur Schöffenwahl können bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Frau Hauptamtsleiterin Leonhardt, Zimmer 307, 2. Etage, Telefon: 03745 741105, E-Mail: leonhardt.hauptamt@stadt-falkenstein.de gestellt werden.

Wahl der Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 - 2023 im Vogtlandkreis

Im Vogtlandkreis sind für die Amtszeit 2019 - 2023 in diesem Jahr neue Jugendschöffen zu wählen. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen von Jugendlichen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil, das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Wie wird man Jugendschöffe?

Jeder Bürger zwischen 25 und 70 Jahren, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und im Vogtlandkreis wohnhaft ist, kann ab sofort bis spätestens 12. April 2018 im Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Jugend und Soziales Zi.Nr. 2.3.19, 08523 Plauen, Postplatz 5, unter dem Kennwort „Jugendschöffe“ seine Bewerbung schriftlich abgeben.

Entsprechende Formulare zur Bewerbung des Schöffenamtes erhalten Sie auch unter: Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis <https://www.vogtlandkreis.de/Jugendschoeffenwahl> oder unter www.schoeffenwahl.de Hinweise:

Jugendschöffen im Vogtlandkreis sind für die Amtsgerichtsbezirke Plauen und Auerbach zu wählen. Entscheidend für die Zuordnung zu dem Amtsgericht ist der Wohnsitz im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk.

Folgende Angaben müssen dem Bewerbungsvorschlag beigefügt werden:

- Amtsgerichtsbezirk (Plauen oder Auerbach)
- Familienname, Vorname, Geburtsname
- Familienstand
- Geburtsdatum und Ort
- Beruf
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit

Zu beachten ist, dass das Gesetz bestimmten Berufsgruppen wie Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte und hauptamtlichen Bewährungs- und Gerichtshelfern eine Jugendschöffentätigkeit versagt. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren bzw. ein Urteil erlassen wurde, das die Aberkennung der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter beinhaltet, dürfen sich ebenfalls nicht bewerben.

Für die Funktion der Strafrechtspflege ist es unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger unseres Vogtlandkreises für das Amt eines Jugendschöffen zur Verfügung stellen.

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 30. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 31.01.2018

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

9 + 1 ab Beschluss-Nr. 1329

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1323

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 29.11.2017 (einstimmig)

1324

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 08.12.2017 (einstimmig)

1325

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zur Ergänzungssatzung Schilbacher Straße, Stadt Schöneck/Vogtl. (einstimmig)

1326

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zum Bebauungsplan „Tannenhäus“, Stadt Schöneck/Vogtl. (einstimmig)

1327

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

1328

Finanzangelegenheit – Annahme einer Geldspende für die Kita „Sonnenpferdchen“ in Höhe von 30,00 € (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

1329

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 29.11.2017 (einstimmig)

Stellenausschreibung Neustadt

Die Gemeinde Neustadt sucht zum 01.07.2018 für die Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“ in der Gemeinde Neustadt/Vogtl.

eine **Kindergartenleitung (m/w)**

Die Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“, Oelsnitzer Straße 101, 08223 Neustadt besteht aus 10 Krippenplätzen und 22 Kindergartenplätzen und befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Neustadt.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Die Dienstaufsicht vor Ort zu erfüllen

- Die konzeptionelle Weiterleitung der Kindertageseinrichtung fortzuführen
- Die Erarbeitung von Qualitätsstandards
- Das Team und die Teamentwicklung vor Ort zu begleiten
- Die Eltern im Hinblick auf die Vereinbarung von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung zu unterstützen
- Die Erzieherpartnerschaft mit den Eltern umzusetzen
- Die Inhalte des sächsischen Bildungsplanes in der alltäglichen Arbeit umzusetzen
- Die Entwicklung des Kindes auf der Grundlage von Partizipation zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern
- Die Arbeit in der Gruppe am Kind

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher oder als staatlich anerkannte Sozialpädagogin, staatlich anerkannter Sozialpädagoge
- eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung eines öffentlichen oder freien Trägers der Jugendhilfe
- Nachweis der Weiterbildung im Bereich Leitung und Führung oder die Bereitschaft, sich in diesem Bereich weiterzubilden
- Erfahrungen als Kindergartenleitung wären wünschenswert
- Führungsverantwortung, Teamfähigkeit, ausgeprägte Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken

Dafür bieten wir Ihnen:

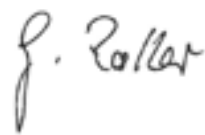
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden
- Die Eingruppierung erfolgt nach TVÖD-SuE S9. Bei der Stufenzuordnung werden vorherige berufsspezifische Tätigkeiten berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis über den Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse usw.) richten Sie bitte bis zum 02.05.2018 an die Gemeinde Neustadt, Herrn Bürgermeister Zoller Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl.

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745-741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Neustadt, den 21.03.2018,
G. Zoller, Bürgermeister



Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023

Bewerber in der Gemeinde Neustadt/Vogtl. für das Schöffenamt gesucht
Für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 werden im Amtsgerichtsbezirk Auerbach die Schöffen und Jugendschöffen neu bestellt.

Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. erstellt für die Wahl der Schöffen eine Vorschlagsliste, die alle Kreise der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen soll.

Für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. muss dem Amtsgericht Auerbach mindestens 1 (-ein-) Schöffe vorgeschlagen werden.

Neben den Vorschlägen der Parteien und anderen Vereinigungen sollen sich auch Einzelpersonen bewerben, die für dieses Ehrenamt ein besonderes Interesse haben. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung.

Die für das Schöffenamt eingehenden Bewerbungen und Vorschläge werden ohne Vorauswahl dem Gemeinderat vorgelegt, der über die Aufnahme in die Vorschlagsliste im Monat Mai 2018 in öffentlicher Sitzung entscheidet. Die Wahl der Schöffen findet voraussichtlich im Oktober 2018 durch den Wahlausschuss am Amtsgericht statt.

Schöffe werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, wer zum

Zeitpunkt der Aufstellung der Schöffenliste in der betreffenden Gemeinde (hier: in der Gemeinde Neustadt/Vogtl.) wohnt und bei Amtsantritt nicht jünger als 25 Jahre bzw. älter als 70 Jahre ist.

Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt. Die Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz. Vom Schöffen wird kein spezielles juristisches Wissen erwartet, er soll vielmehr mit seiner Lebenserfahrung und seinem Sachverstand zu lebensnahen Gerichtsentscheidungen beitragen.

Sollten Sie Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben, dann bewerben Sie sich spätestens bis 30.04.2018 für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste der Gemeinde Neustadt/Vogtl.

Informations- und Bewerbungsunterlagen werden für die Bürger der Gemeinde Neustadt/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl. sowie im Internet unter www.neustadt-vogtland.de bereitgehalten.

Die Bewerbungen sind im Original zu übersenden bzw. zu übergeben. Die Übersendung per E-Mail oder per Telefax ist nicht möglich. Die Postanschrift lautet: Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl.

Weitere Informationen zur Schöffenwahl 2018

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit.

Sie wirken bei den Verhandlungen an den Amts- und Landgerichten mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Inhalt der Vorschlagslisten

Die Vorschlagsliste muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsnamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Personen enthalten. Auch ist zu vermerken, ob und aus welchem Grund eine vorgeschlagene Person das Schöffenamt ablehnen darf, weswegen mit einer solchen Ablehnung nicht zu rechnen ist, ob sie sich freiwillig zur Übernahme des Amtes bereit erklärt hat und ob sie einen Wunsch für eine Verwendung beim Amts- oder Landgericht geäußert hat. Der Bewerber muss weiterhin eine Erklärung abgeben, dass er nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat und nicht für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR tätig war. Bewerber, die nach dem 12. Januar 1972 geboren sind, brauchen keine Erklärung abzugeben.

Öffentliche Einsichtnahme in die Vorschlagsliste

Die Vorschlagsliste wird in der Stadtverwaltung unverzüglich nach ihrer Aufstellung eine Woche lang zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Beginn und Ende der Auslegungspflicht werden vorher öffentlich bekannt gemacht. Hinderungs- und Ablehnungsgründe

Hinderungs- und Ablehnungsgründe gemäß Nr. 6 bis 9 der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV vom 27. Dezember 1999, die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 geändert worden ist) sind folgende:

Unfähigkeit zum Schöffenamt

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Zu dem Amt des Schöffen soll auch nicht berufen werden, wer

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder

- wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne

des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- der Bundespräsident,
- die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- Beamte, die jederzeit einseitig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; in Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) genannten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den einseitigen Ruhestand durch besondere gesetzliche Vorschriften nach § 36 Abs. 2 BBG für zulässig erklärt wird,
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

- Mitglieder des Bundestags, des Bundesrats, des Europäischen Parlaments, eines Landtags oder einer zweiten Kammer,
 - Personen, die in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens vierzig Tagen erfüllt haben, sowie
 - Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind,
 - Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen,
 - Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
 - Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden,
 - Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet. Diese Personen können in die Vorschlagsliste aufgenommen werden, soweit sie nicht von ihrem Ablehnungsrecht Gebrauch machen.
- Anfragen zur Schöffenwahl können bei der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl., Telefon: 03745/ 71400 gestellt werden.

Wahl der Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 - 2023 im Vogtlandkreis

Im Vogtlandkreis sind für die Amtszeit 2019 - 2023 in diesem Jahr neue Jugendschöffen zu wählen.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen von Jugendlichen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil, das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Wie wird man Jugendschöffe?

Jeder Bürger zwischen 25 und 70 Jahren, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und im Vogtlandkreis wohnhaft ist, kann ab sofort bis spätestens 12. April 2018 im Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Jugend und Soziales Zi.Nr. 2.3.19, 08523 Plauen, Postplatz 5, unter dem Kennwort „Jugendschöffe“ seine Bewerbung schriftlich abgeben.

Entsprechende Formulare zur Bewerbung des Schöffenamtes erhalten Sie auch unter: Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis <https://www.vogtlandkreis.de/Jugendschoeffenwahl> oder unter www.schoeffenwahl.de

unter www.schoeffenwahl.de Hinweise:

Jugendschöffen im Vogtlandkreis sind für die Amtsgerichtsbezirke Plauen und Auerbach zu wählen. Entscheidend für die Zuordnung zu dem Amtsgericht ist der Wohnsitz im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk.

Folgende Angaben müssen dem Bewerbungsvorschlag beigelegt werden:

- Amtsgerichtsbezirk (Plauen oder Auerbach)
- Familienname, Vorname, Geburtsname
- Familienstand
- Geburtsdatum und Ort
- Beruf
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit

Zu beachten ist, dass das Gesetz bestimmten Berufsgruppen wie Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte und hauptamtlichen Bewährungs- und Gerichtshelfern eine Jugendschöffentätigkeit versagt. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren bzw. ein Urteil erlassen wurde, das die Aberkennung der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter beinhaltet, dürfen sich ebenfalls nicht bewerben.

Für die Funktion der Strafrechtspflege ist es unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger unseres Vogtlandkreises für das Amt eines Jugendschöffen zur Verfügung stellen.

Ende des amtlichen Teils

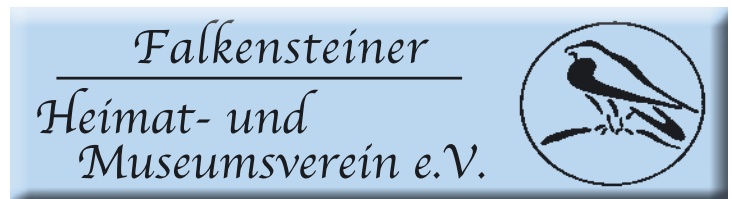
Zuschuss für den Sommerurlaub!

Sachsen unterstützt Familienerholung!

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Familien und Alleinerziehende können bei geringem Einkommen einen Zuschuss für den Familienurlaub erhalten. Pro Jahr wird ein Urlaubsaufenthalt für die Dauer von 7 bis 14 Tagen unterstützt. Je nach finanzieller Situation ist ein Zuschuss von bis zu 7,50 € pro Tag und Person möglich. Dies wären z.B. bei einem 14-tägigen Urlaub mit einer vierköpfigen Familie bis

zu 420 €. Die Förderung erfolgt durch den Freistaat Sachsen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Interesse? Weitere Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie bei: Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH Familienberatungsstelle
In Auerbach: Blumenstraße 34
Tel.: 03744 / 831260
In Klingenthal: Auerbacher Straße 4 el.: 037467 / 59920
Montags in Adorf: August-Bebel-Str. 8 Tel.: 037423 / 439973



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

„Boden-Schätze“ – haben Sie, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers auch Boden-, Bodenkammer- oder Keller-Schätze? Ich glaube jeder hat so seine Ecken, wo er etwas aufbewahrt, das er zurzeit nicht braucht, aber gerne aufheben möchte. Da sammelt sich oft ganz schön was an – natürlich auch bei mir. Von Zeit zu Zeit muss man da mal nachschauen und entdeckt so manchen Schatz, den man gar nicht mehr vermutet hat. So war es auch bei uns im Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.. Die zukünftige Rathaussanierung bringt auch eine Veränderung für unser Depot im Rathausboden mit sich. Da haben wir mal nachgeschaut, was da oben eingelagert ist. Der frühere Museumsleiter Günter Pfau hat vor

einigen Jahren schon ein Inventarverzeichnis angelegt, was uns eine große Hilfe ist. Bei der ganzen Fülle kam uns der Gedanke, Ihnen, liebe Falkensteiner und Besucher unseres Museums, ausgewählte interessante Stücke zu zeigen, die man sonst nie oder nur sehr selten sieht. Deshalb nennen wir die neue Sonderausstellung „Boden-Schätze“. Wir zeigen alte Falkensteiner Vereinsfahnen z. B. vom „Sängerchor Eintracht“ 1894-1924 Falkenstein i. V. und vom „Athletik Sportverein“ 1900-1925 Falkenstein i. V.. Weiter sehen Sie altes Werkzeug, Schlösser, Druckmodels, ein altes Radio, eine „Mercedes“ – Schreibmaschine, Schnitzereien, Uhren, eine Bildfolge „Die gewebte englische Gardine – vom Entwurf bis zur fertigen Ware“, ein Stadtteilmodell (Fördergebiet) von Falkenstein 1996 – Dauerleih-



gabe vom Stadtbauamt Falkenstein, viele Bilder und Ansichten Falkensteins aus verschiedenen Zeiten. Das Max Hoelz Denkmal wird aufgestellt, wie vor 29 Jahren vorm Schloss! Ein großes Gemälde von Siegfried Henze, Falkenstein von 1989 (2m x 1,5m) kann man betrachten. Das Gemälde haben Sie bestimmt schon mal gesehen, lassen Sie sich überraschen! Die alte Totenuhr hängt an der Wand und der Tod mahnt – „Gedenke, daß du sterben musst“. Anstelle des Pendels unten schwingt der Tod mit der Sense oben. Leider muss sie erst noch von einem Fachmann repariert werden. Wie auf dem Plakat zur Ausstellung zu sehen ist, grüßt uns von einem im Museum neu eingebauten Holzbalken, ein Engel (Putte) aus der alten

Kirche. Auch der Falkensteiner Taufengel von 1699 ist nochmals in der Ausstellung zu sehen. Gleich daneben werden 5 „Falkenstein-Bilder“ von Dietrich Fuchs aus Falkenstein gezeigt. Aber nun höre ich auf mit den Aufzählungen, schauen Sie sich doch bitte die Ausstellung an und entdecken noch viele schöne und interessante Sachen. Doch halt, natürlich ist auch die alte Bierflasche von Gustav Reinhold, kürzlich gefunden bei Bauuntersuchungen im Falkensteiner Rathaus, zu sehen. Foto: Vereinsfahne „Athletik = Sportverein“ 1900-1925 Falkenstein i. V. Aufnahme vom 10. März 2018, Andreas Rößler

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert: Unser Falkensteiner Heimatmuseum öffnet am Sonnabend, den 24. März 2018 um 14:00 Uhr mit der Sonderausstellung „Bodenschätze“.

Wir haben für Sie vom Sonnabend, den 24. März 2018 bis zum Sonntag, den 29. April 2018 jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Falkensteiner Heimatmuseum. **Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.**

Umsetzung Talsperre

Liebe Einwohnern von Falkenstein, liebe Wandersfreunde,

auf dem Gelände des ehemaligen Ferienheims der Kammgarnspinnerei Wilkau-Haßlau, gegenüber der ehemaligen Gaststätte „Göltzschtalmühle“, direkt am Einlauf unserer Talsperre, wird derzeit durch den



Bauhof der Stadt Falkenstein diese Fläche renaturiert. Entlang des Weges wurden bereits im Herbst Ebereschen, Haselnusssträucher und Heckenrosen gepflanzt, diese dienen zur Blüte im Frühjahr vieler Insekten als Nektar- und Pollenspender und die Früchte im Herbst und Winter den Vögeln als Nahrung. Drosseln laben sich an Vogelbeeren und Hagebutten und der Tannenhäher trägt die Nüsse

als Wintervorrat ein. Anfang März wurden zwei große Tümpel ausgehoben, welche als Laichplatz für Grasfrosch, Erdkröte und Bergmolch dienen sollen. Ebenfalls wurden zwei große Steinhäufen errichtet, in denen sich Waldeidechse und auch Blindschleiche verstecken



oder auf dem Stein sich sonnen können. Die Sandflächen neben den Steinhäufen dienen der Eiablage für diese Echschen. Auch wird in diesem Bereich die Wiese nur einmal im Jahr gemäht, dadurch wird Lebensraum geschaffen für zahlreiche Insekten und Schmetterlinge. Zur Information für neugierige Besucher und Wanderer wird eine Infotafel errichtet, welche durch das Natur- und Umweltzentrum gestaltet werden soll.

Adressänderung auf Kfz-Zulassungen ab 01.04.2018 im Einwohnermeldeamt möglich!

Ab 01.04.2018 sind Änderungen der Wohnanschrift in der KfZ-Zulassung auch im Einwohnermeldeamt in Falkenstein möglich.

Seit der Schließung der KfZ-Zulassungsstelle in Auerbach müssen alle KfZ-Angelegenheiten in Plauen erledigt werden. Das bedeutet für viele Bürger einen längeren Weg zur zuständigen Behörde.

Das Landratsamt Vogtlandkreis hat nun den Kommunen die Möglichkeit angeboten, Änderungen der Wohnanschrift (keine Zulassung von Kfz!) auch in den jeweiligen

Meldeämtern vornehmen zu lassen und den Bürgern somit Wege einzusparen. Das Einwohnermeldeamt Falkenstein wird diesen Service ab 01.04.2018 anbieten.

Wer innerhalb des Vogtlandkreises umzieht, kann also vor Ort auch gleich die Adressänderung auf der Kfz-Zulassung erledigen. Das kostet 11,10 Euro.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Weber Einwohnermeldeamt Falkenstein gern zur Verfügung.

Tel.: Durchwahl 03745-741-312 oder 03745-741-311.



Als Hersteller für Kabelsysteme, Kabelbäume und Kabelkonfektionen sowie elektromechanische Baugruppen schätzen eine Vielzahl an namhaften Unternehmen der Branchen Automotivzulieferer, Medizintechnik, Maschinen- und Apparatebau, Hausgerätechnik, Mess-, Regel-, Steuertechnik und Industrieelektronik unsere Produkte und Dienstleistungen.

Das Unternehmen wächst dynamisch.

Für den Standort Klingenthal suchen wir Sie auch als Quereinsteiger zur Verstärkung unseres Teams für die Produktion als

- **Mitarbeiter (m/w) Kabelkonfektion und Kabelbaumfertigung**
- **Lötter (m/w)**
- **Elektrospulenwickler (m/w)**

Für weiterführende Informationen möchten wir auch auf unsere Webseite www.simeto.de aufmerksam machen.

Wir bieten ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld. Wenn Sie in diesen Tätigkeitsbereichen Berufserfahrung sammeln möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

info@simeto.de oder Simeto Klingenthal GmbH,
Zwotaerstr. 6 | 08248 Klingenthal | Telefon 037467 2818-10

 **SIMETO**

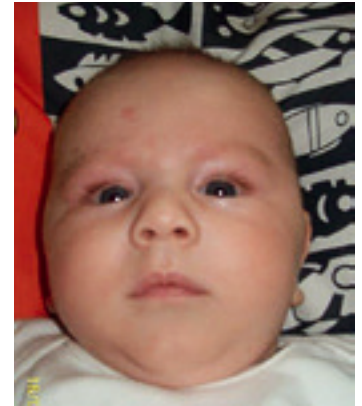
Falkensteiner Babygalerie



Luisa Jana Jacob



Lucas Jürgen Köhler



Leon Joel Kurz

Wie ein Wunder liegst du neben uns, liebst und atmest Zauber in uns hinein.
Manchmal übertrifft die Wirklichkeit den Traum.

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.

Winterferien und Fasching im Freizi

Wie auch in den vergangenen Jahren fand dieses Jahr in den Winterferien wieder ein Programm mit tollen Aktionen und Ausflügen

im Freizi statt. In der ersten Ferienwoche waren wir in Schönheide Schlittschuhlaufen, im Tierheim am Galgenberg und drei Tage beim

Schneefigurenbauen und Kennenlerntag im und um das Freizi unterwegs. Am Faschingsdienstag ging es mit einem kräftigen „Hellau“ dann zur großen Faschings-

party im Bürgersaal. Dabei waren die Grundschulen Dorfstadt und Falkenstein mit ihren Hortgruppen vertreten. Im Partyraum wurde groß mit tollem bunten Licht, lauter



Als Hersteller für Kabelsysteme, Kabelbäume und Kabelkonfektionen sowie elektromechanische Baugruppen schätzen eine Vielzahl an namhaften Unternehmen der Branchen Automotivzulieferer, Medizintechnik, Maschinen- und Apparatebau, Hausgerätetechnik, Mess-, Regel-, Steuertechnik und Industrieelektronik unsere Produkte und Dienstleistungen.

Das Unternehmen wächst dynamisch.

Für den Standort Klingenthal suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams für die Produktion als

- **Industrielektriker (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Elektroniker (m/w)**

Für weiterführende Informationen möchten wir auch auf unsere Webseite www.simeto.de aufmerksam machen.

Wir bieten ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld. Wenn Sie in diesen Tätigkeitsbereichen Berufserfahrung haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

info@simeto.de oder Simeto Klingenthal GmbH,
Zwotaerstr. 6 | 08248 Klingenthal | Telefon 0374 67 2818-10

 **SIMETO**

guter Musik und bunt verkleideten Kindern und Erziehern im Bürger-saal des Rathauses gefeiert. Dabei gab es für alle leckere Pfannkuchen und Getränke. Zu toller Musik wurde viel getanzt und lustige Spiele gespielt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Die zweite Ferien-woche begann mit winterlichen Basteleien, Dosenschießen, Winterbäckerei und einem großen Wettrol-deln. Weiterhin waren wir mit den Teilnehmern in Oberlauterbach im NUZ zum Töpfern. Weitere News und Veranstaltungen aus dem Frei-

zi. Am 14. April würden wir uns über fleißige Helfer für das Projekt „Gemeinsam geht's besser“ freuen. Treffpunkt 9 Uhr am Freizi, danach gehen wir zum Spielplatz auf der Melanchthonstraße in Falkenstein. Nach der getanen Arbeit gibt es leckere Verpflegung. Am 28. April ist Tag der offenen Tür. Kommt vorbei und schaut Euch unser Freizi an. Es gibt viele Spielangebote, Kaffee, Kuchen und bei Fragen sind wir für Euch da. Ihr seid bei uns immer herzlich willkommen. Freizi Zeit tolle Zeit!

Kindertagesstätte Knirpsenland

Frohe Ostern! Das wünschen auch die Kleinsten vom Knirpsenland, nämlich die (Oster-) Häschen und sind schon ganz gespannt, wenn sie ihren ersten Besuch von Hop-pel und Poppel miterleben dürfen. Denn obwohl wir hier im Knirpsenland die Kleinsten sind, so sind wir doch schon ganz dolle im

Bau der Krippe besprochen wurde, ist auch im nächsten Monat bei uns im Knirpsenland ganz schön was los! Für alle Kinder ab 3 Jahre besteht nun die Möglichkeit, an einem Tanzkurs der Tanzschule Discofox Tino & Sandy teilzu-nehmen. Durch Tanzen wird die Bewegungskoordination positiv



Hast du ihn gesehen?



Ich bin sicher, dort hinten ist er.

Osterfieber und basteln für unsere Eltern tolle Osterkarten und deko-rieren bunte Eier. Ganz nebenbei entdecken wir auch schon die ersten Frühlingsboten, erfreuen uns daran und spüren, dass der Winter nun endlich vorbei ist. Hoffen wir mal, dass der April nur schönes Wetter zu bieten hat. Denn nach-dem am 14.3.2018 die Vorschüler im Rahmen des „Vospi-Cup“ am Kindergartensportfest teilgenom-men und mit viel Spaß und Mut ihr Können unter Beweis gestellt haben und am 21.3.2018 gleich die Elternaktiv-Sitzung folgte, bei der die Highlights des Jahres und der

beeinflusst, spielerisch werden den Kindern Rhythmus und Be-wegungsabläufe vermittelt und die Fein- und Grobmotorik verbessert sich. Für die Vorschüler wird es in diesem Monat auch wieder span-nend, denn sie können ihre mathe-matischen Fähigkeiten im Kopf-rechnen in der Seniorenresidenz K&S unter Beweis stellen, wenn es heißt „Kinder vs. Senioren“. Mitte des Monats, am 14.4.2018 findet dann auch schon unser Arbeits-einsatz statt. Getreu dem Motto „Gemeinsam gehts besser“ sind natürlich auch wieder alle Eltern herzlich eingeladen, denn wir



Wo ist denn der Frühling?



wollen neben dem neuen Anbau unseren Garten neu ausgestalten. Zum Abschluss ist natürlich für alle fleißigen Helfer für Verpfle-gung gesorgt. Eine Woche später, am 21.4.2018 geht es sportlich wei-ter mit unserem großen Familien-Sportfest im der großen Turnhalle am Stadion. Von 9:00 bis 12:00

Uhr ist jeder willkommen, sich an verschiedenen Stationen aus-zuprobieren. Mit dabei außerdem verschiedene Stände der Central-Apotheke Herold, Salto-Physio-Vital Zentrum, Zumba vom Injoy uvm. Uff, da haben wir Häschen ganz schön zu tun bei so viel Auf-regung. Aber wir freuen uns schon ganz sehr auf diesen Monat! Zu guter Letzt wollen wir allerdings noch unserer Verena Schwind, der Erzieherin bei den Spatzen, alles Gute für ihre heilpädagogische Zu-satzausbildung wünschen, die sie jetzt im April beginnt. Und damit verabschieden wir uns auch schon wieder für diesen Monat. Bis zum nächsten Mal und genießt die tolle Osterzeit, eure (Oster-) Häschen vom Knirpsenland.

ad AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

JETZT

RADWECHSEL

Denn Sommerreifen sind sparsamer

- Angepasste Bereifung macht Sinn
- Sommerreifen = weniger Rollwiderstand
- Brauchen weniger Sprit
- Sind entwickelt für höhere Temperaturen
- Bieten dann bessere Haftung

Alle 4 Räder
nur Euro

18,00

zzgl. Material
u. Zusatzarbeiten (inkl. MwSt.)

ad AUTO DIENST Falkenstein

Neustädter Str. 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288

DIE MARKEN-WERKSTATT

Herausgeber und ©: CARAT Systementwicklungs- und Marketing GmbH & Co. KG, Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim • Gestaltung und Layout: MAKOM GmbH, Basler Str. 24 B, 79100 Freiburg • 10/2017

Das Team von AUTO DIENST Falkenstein bedankt sich bei seinen verehrten Kunden für 10 Jahre Treue und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Kita A. Schweitzer

Und hier die neuesten Nachrichten aus der Kita A. Schweitzer. Im Februar haben wir unsere zünftige Faschingsparty gefeiert, da ging es so richtig lustig zu. Im ganzen Haus war Spiel, Tanz und Frohsinn angesagt, schaut euch nur mal die lustigen Kostüme an.



Die Forscherwerkstatt Selb war zum ersten Forscherworkshop bei uns in der Einrichtung. Unter dem Thema: Der Regenbogen, Licht und Farben, Farben mischen und trennen ging es einen ganzen Nachmittag ganz spannend bei uns zu. Es entstanden die buntesten Regenbogen, Kreisel,

die Farben mischten, flitzten über große Blätter und im Licht tanzten die Farben des Regenbogens besonders schön. Am Montag geht es mit dem Thema Luft weiter. Mal sehen, was wir nicht sehen, denn obwohl wir Luft nicht sehen, schiebt sie an und hat große Kraft. Seht euch nur

die großen Windräder an. Aber warum das so ist, erzählen wir euch zum nächsten Stadtanzeiger. Auch in diesem Jahr haben wir wieder unser Künstlerprojekt mit den Blechschmidts geplant. Im Vorfeld, weil wir ja immer drängeln, haben uns die Blechschmidts



mal einfach so, weil wir Freunde sind, in ihr Atelier zum Malen eingeladen. Nach der spannenden Geschichte vom Gedankensammler durften alle mit Farbe und Pinsel ihre Gedanken zu Papier bringen. Die bunten Bilder, mit nur schönen und frohen Farben, dürfen wir nun wieder im Schaufenster der Familie Fuchs ausstellen. Schaut sie euch alle an und staunt mal! Ein großes Dankeschön an die Blechschmidts und an Familie Fuchs.

Am diesjährigen Vospo-Cup haben wir voller sportlichem Eifer teilge-

nommen, die schnellsten Flitzer in die Turnhalle geschickt – und gewonnen. Nun dürfen wir nach Reichenbach zum großen Finale des Vospo-Cup fahren. Wir trainieren bis dahin fleißig mit dem David und der Moni, mal sehen wie wir abschneiden. So, das soll es gewesen sein, wir warten jetzt nämlich auf den Osterhasen und haben da noch total viel zu tun. Ihr wisst schon: Eier malen, basteln, Haus schmücken und so..... Bis bald, die Kinder und Erzieher der Kita „A. Schweitzer“



Winterferien im Hort

Am 12.02. war es wieder soweit „Hurra es sind Winterferien!“. In der ersten Ferienwoche wurden wir am Faschings-Dienstag vom Freizeiti in den Bürgersaal eingeladen, um dort gemeinsam einen „bunten“ Vormittag mit viel Spaß, Musik und Tanz zu verbringen. Herr Sauerwein besuchte uns am Mittwoch und brachte viele tolle Gipsfiguren zum Anmalen mit. Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug nach Auerbach, um uns die riesige Zugausstellung der Familie Gütter anzusehen. In der zweiten Ferienwoche waren auch mehrere Highlights geplant. Montag und Dienstag wurde es sehr sportlich durch unseren Ausflug zum Rodelhang und die Nutzung der Rathaus-Turnhalle mit Spielen und



sportlichen Aktivitäten. Das Motto „Kalt, Eiskalt“ stand am Mittwoch im Mittelpunkt. Mit dem Bus erreichten wir die Eishalle in Schöneheide. Dort konnten wir die „Kufen richtig zum Glühen bringen“. Nach einer kleinen Stärkung am Imbiss ging es wieder auf das frisch präparierte Eis. Am Donnerstag stand der nächste große Ausflug auf dem





Plan. Wir fahren mit dem Zug nach Plauen ins Hallenbad! Die Kinder mit Schwimmstufe hatten dort die Möglichkeit, den Sprungturm zu erklimmen und konnten von Drei Metern ins kühle Nass springen. Auch der Nichtschwimmerbereich wurde von den Kindern mit viel

Freude ausgiebig zum Schwimmen, Tauchen und Spielen genutzt. Jetzt war der letzte Tag auch schon da! Gemütlich ließen wir die Ferien ausklingen, mit selbst gebackenen und fettfreien Chips und einem letzten Ausflug zum Rodelhang beendeten wir die Ferien 2018.

Trützschler-Oberschüler auf der Leipziger Buchmesse

„Ein Leben ohne Bücher ist möglich, aber sinnlos.“ - unter diesem Motto machten sich lesebegeisterte Schüler der Klassen 6 bis 9 gleich am Eröffnungstag auf die Reise zur Leipziger Buchmesse. Die jungen „Leseratten“ waren dort völlig in ihrem Element, denn in den riesigen Ausstellungshallen konnten

sie nach Herzenslust in unzähligen Büchern stöbern, stundenlang ihren Leseinteressen nachgehen und sogar einige Promis treffen. Wahnsinn, was dort alles im Angebot zu finden war! Für jeden Leseschmack gab es unendlich viel zu entdecken. Kaum hatte man in einem Buch geblättert, zog einen



das nächste Werk magisch an. Man konnte sich gar nicht sattsehen an all der gedruckten Pracht zu allen Themen, die man sich nur denken kann! (Ein Schüler hatte einen Schrittzähler dabei und stellte am Ende fest, dass er auf der Messe mit 16 000 Schritten 11 km gelaufen ist. ☺) Besonders große Begeisterung löste bei den Falkensteiner Schülern die Manga-Comic-Convention aus. Überall auf dem Messegelände traf man nämlich auf junge Leute in atemberaubend schönen Verkleidungen-so, als seien die Figuren der Zeichner lebendig geworden. Natürlich gab es auch eine eigene Halle für Mangas, Artbooks, Comics, Cartoons, Anime, Games und alles, was eben speziell die Jugendlichen fasziniert. Dort, zwischen all den Cosplayern (= Personen, die sich detailgetreu als ihre Lieblingshelden aus Mangas, Comics, Computerspielen und Disney-Filmen verkleiden und auch deren Charaktere nachstellen) fühlte man sich wirklich in eine Fantasie-Welt versetzt. Künstler, Bastler und Zeichner präsentierten zudem selbstgefertigte Dinge wie Poster, Buttons, Sticker und vieles mehr, was das Herz der Fans begehrt. Für Melissa und Lea, zwei Schülerinnen aus Klasse 9, hielt die Messe eine besonders erfreuliche Überraschung bereit. Am Wettbewerb unserer Schule „Junge Autoren



gesucht“ hatten sie sich mit einem besonders interessanten Beitrag beteiligt. In ihrem Comic mit dem Titel „It's okay to be special“ zeigen sie, dass es völlig in Ordnung ist, wenn man „anders“ ist und dass man sein Leben so leben kann, wie man das selbst möchte. Ihre Botschaft: „Wir sind alle gleich - egal, wie wir aussehen und wie wir von Natur aus sind.“ setzten sie in einem liebevoll ausgestalteten Büchlein um. Dieses Werk zeigten sie auf der Messe einem Verlag und stießen dort auf Interesse. Das Ergebnis ist, dass große Chancen auf einen



Druck bestehen. Wir sind nun alle sehr gespannt und wünschen den beiden Mädchen viel Erfolg! Am Ende unseres Besuches auf der Buchmesse saßen alle Teilnehmer der Fahrt glücklich und zufrieden, total geschafft, beladen mit vielen neuen Büchern und voller wundervoller Eindrücke im Bus nach Falkenstein. Und die die am meisten gestellte Frage auf der Heimreise lautete: „Fahren wir da bitte im nächsten Jahr wieder hin und darf ich wieder mit?“ ☺ *mawohl*



Die Fackelträger vom Bodenseehof zu Gast in Falkenstein

Lighthouse (engl. Leuchtturm) hieß das erste Lied, mit dem die Fackelträger der Bibelschule am Bodensee ihre beiden Aufführungen an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule begannen und somit ihr Licht nach Falkenstein weitertrugen. Sieben junge Bibelstudenten aus Kenia, den USA, Kanada und Deutschland begeisterten gemeinsam mit ihrem Leiterteam Salome und Thomas Günter Falkensteiner Schüler der Klassenstufen 5 bis 8. Die jungen Bibelschüler reisen während ihres Studiums mehrmals in kleinen Teams quer durch Deutschland und machten Anfang März auch in Sachsen Halt. Mitreißende Lieder luden von Beginn



an zum Mitmachen ein, so dass keiner an diesem Morgen auf dem Stuhl sitzen bleiben wollte. Sportliche Spiele stellten Teamgeist und Fitness der Schüler auf die Probe und sorgten stets für eine gelungene Auflockerung, so dass die Teenager anschließend auch der nachdenklicheren Seite des Programms Gehör schenkten. In einem Anspiel zeigten zwei der Fackelträger sehr eindrücklich, wie die Liebe Gottes sich auf das eigene Leben auswirken

Jedes Jahr im Winter, wenn es draußen stürmt und schneit, rauchen im Informatikzimmer der Trützschler Oberschule Falkenstein die Köpfe unserer Schüler, um den besten Informatiker zu ermitteln. Die erste



kann, wenn man sie nur annimmt. Anschließend brachte Teamleiter Thomas Günter den Teenagern in bildhafter Sprache das Wort Gottes näher. Durch schülergerechte Vergleiche, wie etwa dass Sünde einem Computervirus gleicht, der aber durch Jesus von Gott repariert werden kann, gelang es ihm, volle Aufmerksamkeit bei seinen jungen Zuhörern zu erlangen. Die Bibelschüler erzählten zudem aus ihrem Leben und zeigten sich durchweg zugänglich. So standen sie auch im Nachhinein noch lange Rede und Antwort, verteilten zahlreiche Autogramme und boten den Schülern die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre ihr Schulenglisch

endlich einmal an „richtigen“ Muttersprachlern auszutesten. Nach einer herzlichen Verabschiedung brachen die jungen Studenten zu ihrem nächsten Programmpunkt in der Falkensteiner Kirchengemeinde auf. In der Hoffnung, bald wieder frischen Wind vom Bodensee zu bekommen, freuen sich die Falkensteiner Schüler schon auf den nächsten Besuch der Fackelträger.
A. Stamm Religionslehrerin an der Trützschler-OS

Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbs findet dabei direkt an der Schule statt. Ausgewählte Schüler der Klassenstufe 6, 8, 9 und 10 unterzogen sich deshalb am 6. Februar einem zentral gestellten

Test. Es mussten theoretische und praktische Aufgaben gelöst werden, die teilweise ganz schön knifflig waren. Nach den Winterferien konnten die Informatiklehrer die lang erwarteten Ergebnisse verkünden. Die jeweils Erstplatzierten werden

sich in der nächsten Runde mit den besten Informatikern des Vogtlandkreises in Oelsnitz messen. Schon heute wünschen wir unseren Teilnehmern dazu viel Erfolg.

P. Voigt / S. Sandner

Platz	Name	Klasse
1.	Nick Ullrich	6b
2.	Jamie Günther	6a
3.	Nancy Nagel	6a
1.	Sophie Leucht	8b
2.	Klemens Schwenkbier	8a
3.	Raja Männel	8a
1.	Fabian Heinrich	9b
2.	Luca Pietsch	9a
3.	Melissa Ludwig	9b
1.	Maurizio Schietzel	10a
2.	Florian Ebert	10b
3.	Leon Naujox	10a



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27 09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org E-Mail:
afu-ev@web.de
Wasser- und Bodenanalysen
Am Dienstag, den 15. Mai 2018 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr im Bürgersaal der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie

frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

grimm.laden
12 01 58





Albert Frey
ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder und CDs prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden. Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen seine Texte und Melodien ewige Wahrheiten für unsere Zeit zum Ausdruck. Als Referent und Autor setzt er sich für eine ganzheitliche Spiritualität ein.

In seinem Programm **alt & neu** spielt er mit den beiden Musikern Luca Genta (Bass, Cello, Flute, Percussion) und Dirk Benner (Keys) aktuelle und altbekannte Songs aus seinem Repertoire zum Mitsingen und Zuhören, sowie neu arrangierte Choräle aus dem „Liedenschatz-Projekt“. So werden alte Quellen und neues Leben bewusst in einen inspirierenden Dialog gebracht. Vielfältig und leidenschaftlich machen die drei Profi-Musiker ein akustisches Bild in den Kirchenraum: nachdenklich und zerbrechlich, betäubend und bewegend, kitzig und kämpferisch, frei und ausgelassen, dankbar und ehrfürchtig.



ALBERT FREY

Freitag, 20. 4. 2018 19.30 Uhr
ev. Kirche Falkenstein
Eintritt: 12.00 € / 9.00 €
ermäßigt jew. 2 € weniger
Karten im Pfarramt Falkenstein, in der ALPHA-Buchhandlung Auerbach und der Christl. Buchhandlung Falkenstein

Luca Genta:
cello, flute, bass,
percussion

Dirk Benner:
piano

Freitag, 20. 4. 2018 19.30 Uhr
ev. Kirche Falkenstein
Eintritt 12/9 €
erm. jew. 2 € weniger

Schadstoffmobil


Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

Unterlauterbach	Parkplatz Umweltzentrum	19.04.2018, 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Dorfstadt	Ziegengasse, Einfahrt LPG	19.04.2018, 13.45 Uhr bis 14.15 Uhr
Falkenstein	Eisen-Seidel	19.04.2018, 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Grünbach	Turnhalle	19.04.2018, 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Falkenstein	Jahnplatz	19.04.2018, 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr
Trieb	Festplatz	28.09.2018, 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Bergen	IGLU-Standplatz hinter Landkauf	28.09.2018, 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr
Kottengrün	Kulturhaus, Buswendeschleife	28.09.2018, 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Werda	Iglustandplatz Am Sportplatz	28.09.2018, 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr
Neustadt	Gemeindeamt	28.09.2018, 16.45 Uhr bis 17.15 Uhr

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

04.04. zum 75. Geburtstag Herr Keßler, Harry	Frau Gruschwitz, Marianne	18.04. zum 85. Geburtstag Herr Mostek, Franz	Frau Schmidt, Margitta
06.04. zum 95. Geburtstag Herr Badock, Horst	12.04. zum 70. Geburtstag Frau Baumann, Gabriele	19.04. zum 80. Geburtstag Frau Berger, Erika	25.04. zum 75. Geburtstag Frau Müller, Monika
08.04. zum 80. Geburtstag Frau Herold, Christa	12.04. zum 80. Geburtstag Frau Schliebe, Christa	19.04. zum 90. Geburtstag Frau Müller, Anneliese	26.04. zum 75. Geburtstag Herr Wunderlich, Richard
08.04. zum 80. Geburtstag Frau Kießling, Helga	13.04. zum 70. Geburtstag Herr Ritter, Joachim	20.04. zum 95. Geburtstag Frau Bernhard, Erika	27.04. zum 75. Geburtstag Herr Kästner, Klaus
09.04. zum 70. Geburtstag Herr Will, Eckhard	14.04. zum 75. Geburtstag Frau Jahn, Christine	20.04. zum 85. Geburtstag Frau Forner, Anneliese	27.04. zum 90. Geburtstag Frau Knoll, Frieda
10.04. zum 75. Geburtstag Herr Eberlein, Rolf	16.04. zum 75. Geburtstag Frau Jakob, Ria	21.04. zum 85. Geburtstag Frau Blechschmidt, Liane	29.04. zum 90. Geburtstag Frau Förster, Thea
10.04. zum 85. Geburtstag	18.04. zum 75. Geburtstag Herr Haubold, Klaus	24.04. zum 70. Geburtstag	30.04. zum 70. Geburtstag Frau Stock, Karin



Elternverein Krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Plauen und Umland weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus. Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann. Ein neuer Kurs beginnt ab April 2018 in Plauen. Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf über

Ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“ Friedrich-Fröbel-Str. 1, 08301 Bad Schlema Tel.: 03771/ 450265 verein@kinderhospiz-west Sachsen.de oder Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz Tel.:0371/420899

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Vom Aprilscherz zum strahlenden Osterglauben

In diesem Jahr fällt Ostern auf den 1. April. Das wird manchen kritischen Zeitgenossen ganz recht sein. Denn vielen modern denkenden Menschen (damals wie heute) ist das ja sowieso suspekt mit der Auferstehung Jesu. Aber genau das ist der entscheidende Punkt, der Dreh- und Angelpunkt der Weltgeschichte und der Geschichte unseres Glaubens. Eben weil Jesus auferstanden ist aus dem Grab, ist er der Herr geworden über alle Mächte und Gewalten dieser Welt. Jesus ist also nicht nur eine historische Person (die er auch war), sondern er ist eben weil er auferstanden ist Herr aller Herren und wird es für immer bleiben. Woher ich das weiß und was mich da so sicher macht? Der Bibelvers für den Monat April kann einem ernstlich Fragenden entscheidende Hilfen geben.

„Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Joh. 2.21

Wie Jesus in mir einen strahlenden Osterglauben machen kann, zeigen mir zwei wichtige Entdeckungen in diesem Vers. Die erste Entdeckung ist das Wort „euch“, was hier gleich zweimal vorkommt. Dass ich Jesus erlebe als Auferstandenen, dazu brauche ich die anderen, sprich Gemeinde. Anders ausgedrückt: Nur in einer intakten Verbindung zu Gemeinde werde ich diese Erfahrung machen. Auf mich allein gestellt, bin ich nicht in der Lage, Jesus konkret zu erleben. Der Stolz „Ich krieg mein Leben schon allein auf die Reihe.“, wird mich immer Zeit meines Lebens daran hindern, ein intaktes Leben in der Gemeinde zu leben. Deshalb legt Jesus so viel Wert auf Demut, auf das ein- und unterordnen zu den Geschwistern. Also: Um Jesus als den Auferstandenen zu begegnen, um das strahlende Osterleben zu bekommen, brauch ich Gemeinde. Die zweite Entdeckung in diesem Vers ist der klare und eindeutige Auftrag Jesu an alle seine Nachfolger: „Von jetzt an seid ihr meine Zeugen.“ Das ist der größte und herrlichste Auftrag, den je Menschen bekommen können. Nicht nur, dass die Menschen in meinem Umfeld diese Nachricht brauchen, um Jesus kennen zu lernen. Nein vielmehr ich brauche diese Beauftragung und damit mein Einverständnis, Zeuge für Jesus zu sein. Denn dabei werde ich merken, wie sehr ich Gemeinde brauche und damit eine lebendige Beziehung zu Jesus.

Ohne das „euch“ und ohne meine Einwilligung, mich gebrauchen zu lassen, bleibt mein Leben farblos und langweilig.

Ich wünsche jedem Leser eine österliche Begegnung mit Jesus.

Pfr. i.R. V. Körner

Wir begrüßen Sie herzlich in der Spalte unserer Kirchgemeinde. Gerade in der Osterzeit finden in unserer Kirche viele Veranstaltungen statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen möchten. In der Zuversicht der Auferstehung unseres Herrn Jesus grüße ich Sie, wie die ersten Christen es getan haben: „Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

26.-28.03. 19.00 Uhr Passionsandachten
 29.03.16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann /
 für Kranke, Körperbehinderte und die ganze Gemeinde
 30.03.09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Körner
 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus
 Pfarrer Grundmann
 Kleine Passion von Margret Birkenfeld, mit der Kurrende und Instrumente.
 anschließend Stilles Abendmahl
 01.04.09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann
 02.04.10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Graubner
 mit Taufgedenken der Monate Januar, Februar und März
 08.04. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i. R. Gneuß
 15.04. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grundmann
 mit Jubelkonfirmation
 22.04. 09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Grundmann
 29.04. 10.00 Uhr Singegottesdienst
 06.05.09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

30.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
 02.04. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann
 15.04. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
 06.05. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

NEUSTADT

30.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
 01.04. 09.00 Uhr Festgottesdienst Prädikantin Rosenbaum
 08.04. 09.00 Uhr Gottesdienst mit der Bibelgemeinde Pfarrer Graubner
 22.04. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

30.03. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
 02.04. 10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann
 15.04. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
 06.05. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

Männer Time Wunderwerk Wasser

Wenn Astronomen nach Leben auf anderen Planeten suchen, dann orientieren sie sich daran, ob es auf ihm Wasser gibt. Biologen haben festgestellt, dass das Leben auf der Erde im Wasser begonnen hat. In der Bibel spielt Wasser eine zentrale Rolle, als Element und als Symbol. Die Jahreslosung verweist uns auf die „Quelle des lebendigen Wassers“. Wir werden uns zur Männertime mit dem „Wunderwerk Wasser“ beschäftigen - jedoch ohne uns dabei nass zu machen. Ich lade Sie/Euch dazu herzlich ein für Freitag, den 13. April 2018 ins Lutherhaus und bitte um Anmeldung bis zum 11. April. Ihr/Euer Pfr. Eckehard Graubner

Jubiläum der Konfirmation

Für Sonntag, den 15. April, laden wir alle, die vor 25, 50, 55, 60... Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Die Jubilare treffen sich 8.40 Uhr im Lutherhaus und ziehen dann gemeinsam mit dem Pfarrer in die Kirche ein. Plätze sind reserviert. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst mit Ihnen und hoffen, anlässlich der Jubelkonfirmation auch manche „ehemalige“ Falkensteiner unter uns begrüßen zu dürfen.

Rumänienpakete - „Keimling e.V.“

Die Annahme der Pakete ist am Dienstag, 17. April, von 9-12 und 14-18 Uhr im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht verändert. Weiterhin ist es möglich, die Pakete am 23. und 24. April 2018, von 9-18 Uhr bei der Firma Schimpf in Ellefeld abzugeben. Ebenfalls ist es möglich jeden 1. Mittwoch im Monat die Pakete von 17-19 Uhr bei der Firma Schimpf abzuliefern.

Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar)
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge
- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)
- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Zu beachten für Spendenquittungen:

Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben. Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben.

Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen.

Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden.

Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

**„Kirche im Laden“:
April 2018**



Teestube: (nicht in den Schulferien) Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen;
Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**In den Osterferien (29.03. – 08.04.2018)
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Mutti-Kind-Kreis: Dienstag 03.04. 9.00-11.00 Uhr
Der zweifelnde Thomas

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:
- Gott schuf Wasser Dienstag 10.04. 9.00-11.00 Uhr
- Noah Dienstag 17.04. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Bäume, Gras und Blumen Dienstag 24.04. 9.00-11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene: Mittwoch 11.04. 19.30-21.00 Uhr
Alte Übertöpfe aufpeppen
Bitte bringen Sie Ihre alten Übertöpfe mit / Bitte anmelden!

Schulkinderaktion: Montag 16.04. 16.00-18.00 Uhr
Stadtgeländespiel

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 16.04. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

Spielerabend: Mittwoch 25.04. 19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295**

Gottesdienste Falkenstein

Sonntag 09.00 Uhr Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr
Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr
Auerbach: Sonntag 10.30 Uhr
Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr
Vorabendgottesdienste:
Schöneck (Paracelsus-Klinik):
Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr
Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
Ostersonntag 01.04. 06.00 Uhr Heilige Osternacht anschl. gemeinsames Osterfrühstück
Ostermontag 02.04. 09.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
Sonntag 15.04. Annahme der Rumänien-Pakete für die Hilfsgemeinschaft Keimling nach dem Gottesdienst
Donnerstag 19.04. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Samstag 21.04. 10.00 Uhr Caritas- Helfertag in Falkenstein – Beginn mit Hl. Messe 14.00 Uhr Emmausgang der Dekanats- Jugend in Plauen
Samstag 28.04. 09.30 Uhr Einführung für RKW- Helfer in Zwickau

*Allen Lesern eine frohe gesegnete Osterzeit wünscht
Pfarrer Ralph Kochinka*

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat April/Mai 2018 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:
Dienstag 03. April 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 17. April 19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Dienstag 10./24. April 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
Freitag 27. April 19.30 Uhr ec-Filmabend in LKG Hammerbrücke
Sonabend 14./28. April 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGs
Sonabend 14. April 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonabend 14. April 19.30 Uhr MG (Hauskreis)
Sonabend 28. April 19.30 Uhr MG 44+ (Hauskreis)
Sonntag 01./08./15. April 17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 22. April 10.00 Uhr + 13.30 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Lutherkirche Ellefeld
Sonntag 29. April 10.00 Uhr Gottesdienst
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Sonntag 01.04.18 8.30 Uhr Osterfrühstück für alle in unserer Gemeinde
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst
Mittwoch 04.04.18 15.30 Uhr „Cafe to bleib“
Mittwoch 11.04.18 9.00 Uhr Küken-Kreis
Montag 23.04.18 16.00 Uhr Jungschar
Mittwoch 25.04.18 9.00 Uhr Küken-Kreis
Unsere regelmäßigen Treffen:
Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
Denn wenn du mit deinem Munde bekennt: „Jesus Christus ist der Herr!“ und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden. Römer 10,9

Falkenstein

Familien-Singe-Gottesdienst

Sonntag Kantate
29. April 2018
10:00 Uhr

Singspiel "Der vierfache Acker"
Lieder von John Rutter
u.v.a.

Es musizieren Kirchenchor, Kurrende, Orchester, Solisten und Band.

Eintritt frei! Jeder ist willkommen!

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 01.04. 10.30 Uhr Ostergottesdienst
 Mittwoch, 04.04. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 08.04. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 15.04. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 18.04. 19.00 Uhr Bezirkskonferenz
 Sonntag, 22.04. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 25.04. 19.00 Uhr Bibelgespräch
 Donnerstag, 26.04. 14.30 Uhr Seniorenkreis
 Sonntag, 29.04. Konventgemeindetag in Plauen
 Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr, Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
 Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
 Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr
 SpieDie :Turnhalle am Begegnungszentrum (außer in den Ferien)
 dienstags 15.30 – 17.00 Uhr
 Regenbogenkids: (Kl. 1-5) in Ellefeld, Bahnhofstr. 9
 Mittwoch 18.04. 6.00 - 17.30 Uhr
 Kirchl. Unterricht (Kl. 6-8) in Auerbach Mittwoch 25.04. 16.30 Uhr

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstuvvnde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Besonderer Termin:
 Sonntag, 08. April 2018 um 9:00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev.-luth. Kirchgemeinde im Kirchsaal Oelsnitzer Str. 35a
Zum Vormerken: Sonntag, 27. Mai 2018 um 09:30 Uhr:
 Festgottesdienst zum Neustädter Maifest
 Thema: "WERTVOLL – Was bin ich wert?"
 Ort: im Festzelt auf dem Dorfplatz
Anstoß: »Das Unglaublichste an Wundern ist, dass sie geschehen.«
 Gilbert Keith Chesterton (1874–1936)

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein
 Wir weisen darauf hin, dass die Reihengräber des Jahrganges 1997 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teileinebnung werden.
 Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 11. Mai 2018 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.
 Die Friedhofsverwaltung Falkenstein



Dieser Maßnahme wird cofinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

„Vitamin B – Das Obst spricht #3“

Viel ist passiert im letzten Monat. Neben unseren Angeboten im Haus mit basteln, kochen, spielen, musizieren und dem Lösen von technischen Problemen, konnten wir auch den Hort bei uns begrüßen. Ungefähr 20 Kinder besuchten uns zum Bogen-

schießen. Dabei hatten alle viel Spaß und konnten erste Erfahrungen mit dem Bogen sammeln. In der zweiten Ferienwoche fanden in der Oberschule die Familien-Überraschungs-Tage statt, an denen wir uns beteiligten. Täglich kamen ca. 50 Kinder

und nahmen die verschiedenen Angebote wahr. So konnten die Kinder spannende Geschichten hören, sich in der Turnhalle auf der Hüpfburg austoben, kleine Skulpturen basteln und mit 40.000 Holzbausteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eine Stadt mit riesigen Türmen, Häusern und Brücken bauen. Wegen terminlicher Engpässe musste unsere Abendveranstaltung im März leider ausfallen. Am 06. April wird es um 19 Uhr

Bauvorhaben

BV Instandsetzung Gehwege

Die Instandsetzungsarbeiten am Gehweg Rudolf-Breitscheid-Str. und dem Abschnitt von der R.-Breitscheid-Str. bis Dr.-Wilhelm-Külz-Str. Haus Nr. 50 (rechtsseitig) werden seit dem 19.03.2018 fortgesetzt. Die Arbeiten im Bereich der Rudolf-Breitscheid-Straße werden wie im letzten Jahr unter halbseitiger Sperrung durchgeführt, so dass der Verkehr über eine Einbahnstraßenführung geführt wird. Die Zugänge zu den Häusern werden provisorisch gesichert. Im Anschluss wird der Abschnitt an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gebaut. Dies erfordert eine Verkehrsregelung mit Ampeln. Die

in gewohnter Weise wieder eine Veranstaltung geben. Zu Gast haben wir Thomas Kerschon, der uns mitnimmt auf eine Reise in die Welt der Grafik und Malerei zum „Abend rund um die Kunst“. Neben Erläuterungen zum Thema darf auch selbst etwas praktisch probiert werden. Für Getränke und kleine Snacks wird auch an diesem Tag gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Euer Vitamin B – Team
Viola Renger und David Ide

Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Mai 2018 andauern. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit und bedanken uns für Ihr Verständnis.
Brückenneubau „Sportplatzweg“ Ortsteil Trieb
 Die Restarbeiten an der Brücke und dem Umfeld werden seit Mitte März bis voraussichtlich Mitte April ausgeführt. Für die Durchführung ist eine erneute Vollsperrung der Straße „Sportplatzweg“ erforderlich. Die Umleitung zum Wohngebiet erfolgt entsprechend der vom letzten Jahr über die Harzbergstraße und den Kirchsteig.

Der Teddybär e.V. Vogtlandkreis hat sein Hilfsangebot erweitert

Wir sind ein Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern. Seit 2017 bieten wir zusätzlich zu unseren anderen Hilfsangeboten eine Psychosoziale Prozessbegleitung für verletzte Zeugen/innen im Strafverfahren an. Gut geschultes Fachpersonal unterstützt und berät verletzte Zeugen/innen von Missbrauch während eines Strafverfahrens.
 Auch unsere Präventionsarbeit hat ihr Angebot erweitert. Neben „Safety Kids“, einem Selbstbehauptungskurs für Vorschul- und

Grundschulkindern, bieten wir das Präventionsprojekt das „Familienalbum“ an, für Kinder ab 5 Jahre. Sollten Sie Hilfe benötigen oder eines unserer Präventionsprojekte für Kindereinrichtungen und Schulen nutzen wollen, informieren Sie sich unter www.teddybaer-vogtlandkreis.de oder rufen Sie uns an unter 03744/ 368148.
 Natürlich können Sie auch selbst helfen, indem Sie Mitglied werden oder durch eine Spende. Die Spendendaten finden Sie auf unserer Webseite.

Erfolgreiches Bürgerforum zum GeoPark „Sagenhaftes Vogtland“



TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Am Montag, den 05. März 2018, stellten Herr Prof. Thomas Seifert und sein Team von der TU Bergakademie Freiberg im Rahmen einer Informationsveranstaltung und

eines Bürgerforums das Projekt für den GeoPark „Sagenhaftes Vogtland“ der breiten Öffentlichkeit im Rathaus Falkenstein vor. Seit November 2017 arbeitet die TU

Bergakademie Freiberg im Auftrag der LAG Sagenhaftes Vogtland an einer Umsetzungsstudie für einen GeoPark im LEADER-Gebiet „Sagenhaftes Vogtland“. Das Ziel dieser Studie soll ein Leitfaden für eine Zertifizierung als „Nationaler GeoPark“ sein. Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stand die vielfältige und außergewöhnliche Geologie des Vogtlands – die wichtigste Voraussetzung für eine zukünftige Zertifizierung als „Nationaler GeoPark“. Besonders die hohe Anzahl und Diversität an Geotopen sowie den Topasfelsen in Schneckenstein hob Herr Prof. Seifert als weltweit einzigartig hervor. Neben diesen geologischen Sehenswürdigkeiten sind für eine Zertifizierung durch die GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung weitere Kriterien ausschlaggebend. Dazu gehört auch ein geotouristisches Nutzungskonzept, welches die

Ihre Ideen zum Geopark „Sagenhaftes Vogtland“ sind gefragt!

Das Projektteam „Geopark“ der TU Bergakademie Freiberg lädt ein. Seit November 2017 arbeitet die TU Bergakademie Freiberg im Auftrag des Vereins LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. an einer Umsetzungsstudie für einen Geopark. Das Team um Frau Prof. Dr. Margit Enke und Herrn Prof. Dr. Thomas Seifert möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich mit Ideen und Anregungen in das Projekt „Geopark“ einzubringen. Aus diesem Anlass lädt das Team Sie recht herzlich zu einem gemeinsamen Workshop am Dienstag, den 10. April 2018, von 17.00 bis 20.00 Uhr in das Rathaus Falkenstein ein.

Das Projekt „Geopark“ wurde bereits am 05. März 2018 bei der Informationsveranstaltung und dem Bürgerforum der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Im Mittelpunkt stand die vielfältige und außergewöhnliche Geologie des Vogtlands – die wichtigste Voraussetzung für eine zukünftige Zertifizierung als „Nationaler Geopark“. Neben den geologischen Sehenswürdigkeiten sind für eine Zertifizierung durch die GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung weitere Kriterien ausschlaggebend. Dazu gehört auch ein geotouristisches Nutzungskonzept, welches eine weitere Grundlage für die Umsetzung des Geoparks bildet. Dieses Nutzungskonzept soll gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt werden. Bereits zum Bürgerforum am 05. März 2018 wurden die An-

Grundlage für die Umsetzung des GeoParks bildet. Dieses Nutzungskonzept soll gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt werden. Im Bürgerforum wurden die Anwesenden zur Mithilfe aufgerufen und es konnten schon zahlreiche Ideen und Anregungen für touristische Angebote im geplanten GeoPark zusammengetragen werden. In einem geplanten Workshop am 10. April 2018 sollen erste grundlegende Aspekte des Nutzungskonzepts zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erörtert werden. Hierzu laden wir Sie herzlich in das Rathaus Falkenstein ein. Die Beteiligung und Miteinbeziehung der Bevölkerung ist für eine erfolgreiche Umsetzung des GeoParks von entscheidender Bedeutung. Weitere Informationen zum Thema GeoPark finden Sie unter www.sagenhaftes-vogtland.de//Projekte

wesenden zur Mithilfe aufgerufen. Unter dem Motto „Was macht uns einzigartig?“ konnten zahlreiche Ideen und Anregungen für touristische Angebote im geplanten Geopark zusammengetragen werden. Im geplanten Workshop soll gemeinsam mit Ihnen der Grundstein für das touristische Konzept gelegt werden. In drei Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten „Gastronomie/Unterkünfte“, „Transport/Wegeinfrastruktur“ und „Tourismus/Marketing“ sollen Ideen und Vorschläge zusammengetragen werden. In einer entspannten Atmosphäre werden Prof. Enke und M.Sc. Judith Sachse (wissenschaftl. Mitarbeiterin) die Arbeitsgruppen moderieren und eine konstruktive Diskussion anregen. Darüber hinaus stehen Prof. Seifert und M.Sc. Martin Miehlebradt (Geologe) für geologische Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Beteiligung und frühzeitige Einbeziehung der Bevölkerung ist für die erfolgreiche Umsetzung des Geoparks von ausschlaggebender Bedeutung. Aus diesem Grund freuen wir uns besonders auf Ihr zahlreiches Erscheinen und eine effektive Zusammenarbeit! Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Für eine optimale Planung des Workshops bitten wir um vorherige Anmeldung unter: LEADER-Regionalmanagement Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 08223 Falkenstein Tel.: 03745 7512346 info@sagenhaftes-vogtland.de

Ist Ihr Versicherungsvertreter für Sie nicht erreichbar?!

Wir helfen gern!
Montag – Freitag
08:00 Uhr – 19:00 Uhr
(sowie darüber hinaus nach Vereinbarung)
Tel. 0 37 45.7 44 70



Andrè Steiniger

Allianz Generalvertretung
F.-Lassalle-Straße 30
08223 Falkenstein

WhatsApp 01 72.6 01 28 06

Allianz

Ferienprogramm im Walderlebnispfad Eich

Freitag, 06.04.2018
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Treff: 08233 Treuen/ OT Eich

„Wer zwitschert da im Frühlingswald?“

Keine Vogelstimmenwanderung! Aber ein spannender Familiennachmittag. Wir lernen die Vögel des Waldes kennen, deren Gesang und Eigenarten beim Nestbau.

Kennt Ihr schon den Vogel des Jahres?

Anmeldung Forstbezirk Plauen: (03741)104811



grimm.media
druck & werbung
Briefhüllen rundum bedruckt

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein

Liebe Leserinnen und Leser, heute möchten wir Sie auf ein besonderes Veranstaltungs-Schnäppchen aufmerksam machen! Am Sonntag, dem 22. April 2018 gastieren bei uns in der Hutzenstube Trieb „Die 2 von Brezel Brass mit Sebastian Wildgrube“. Sebastian, der Musiker, der nahezu jedes Instrument beherrscht und bereits mit seiner kompletten Band mehrfach im Fernsehen des mdr zu Gast war.

Bei uns bieten „Die 2 von Brezel Brass“ einen humoristisch-kabarettistischen Streifzug durch die Welt der Musik an! „Dieses Programm ist ein echter Knüller mit Sahnehäubchen! Beginn 14:30 Uhr Eintritt allerdings 6.00 €, aber gut angelegt. Sie erwartet in diesem Sommer und Herbst noch mehr Höhepunkte. Aber dazu mehr in der Anzeiger-Ausgabe April!

Geburtstage im April**OT Schönau**

03.04. zum 70. Geburtstag Frau Löschner, Gisela

OT Trieb

06.04. zum 75. Geburtstag Frau Haupt, Elke

27.04. zum 70. Geburtstag Herr Wunderlich, Werner

Kindergarten Trieb

Helau, Helau, Helau.....schallte es am 13. Februar durch unseren Kindergarten. Wir feierten eine große Faschingsparty. Dazu gehörten natürlich der Stuhlwalzer und das

Der Monat März stand ganz unter dem Motto „Ostervorbereitungen“. Dank unserer lieben Eltern konnten wir viele ausgeblasene Eier bunt und kreativ gestalten, bastelten Oster-

DORFSTADT

Vorbereitungen zum Dorffest haben begonnen

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Dorffest im Ortsteil Dorfstadt sind im vollen Gange und findet dieses Jahr vom 31. August bis 2. September statt. Ein Programm für die gesamte Familie wird auf die Beine gestellt. Bereits am Freitag, den 31. August wird es einen „Hutznachmittag“ für Rentner im Sportlerheim geben. Dazu gibt es gratis Kaffee und hausgebackenen Kuchen und es spielt Manfred Mangold aus Grünbach mit seinem Akkordeon. Am Abend findet dann im Bierzelt Tanz statt. Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen der Kinder. Ein Theater-

stück für Kinder und natürlich auch Erwachsene wird im Sportlerheim aufgeführt von der Theatergruppe „SpielArt“. Am Abend gibt es dann Tanz mit der Band „MERCEDES PAULUS“. Sonntag ist Silke Fischer in Dorfstadt zu Gast und stellt ihre neuen Lieder vor. Dazu gibt es auch wieder ein Traktorentreffen, Kranfahrten, Kremserfahrten und Hüpfburg sowie einen Bauernmarkt. Kulinarisch wird auch einiges geboten. Wildschwein vom Spies und viele andere leckere Mahlzeiten sind dieses Jahr im Angebot. Mehr zum Fest wird es in den nächsten Ausgaben geben.

Veranstaltungsplan Sportlerheim Dorfstadt 2018

17. November Liederabend mit „Stellmecke“ und anschl. Tanzparty

15. Dezember Weihnachtsveranstaltung mit Silke Fischer

Änderungen vorbehalten und nähere Informationen werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Kartenvorbestellung erwünscht und ab sofort möglich.

Infos unter 03745 72776 u. 0171 285 85 97

Einfach Zettel ausfüllen und abgeben mit Tel.-Nr. und Name und Anzahl Personen Vom 31.

August bis 2. September findet das Dorffest statt.

Änderungen sind noch möglich Das Sportlerheimteam



Luftschlangen-Pusten, genauso wie Zeitungs- und Luftballontanz. Zur Modenschau präsentierte jeder sein Kostüm und es konnten Drachen, Prinzessinnen, Bauarbeiter, Schneemann Olaf, Ritter, Katze, Fuchs, Elefant, Pink Lady, Indianerin und Darsteller aus Star Wars bestaunt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Heydenreich, Familie Fuchs, für die superleckeren Pfannkuchen, bei Frau Weichsel für den schmackhaften Papageienkuchen und bei Familie Michael für das reichliche und gesunde Obstangebot. Kleine Naschereien und Kindersekt versüßten uns ebenfalls diesen schönen Tag.

hasen aus Filtertüten und Papier, sangen Frühliedlied und erwarteten mit Spannung den Besuch des Osterhasen. Unsere Osterkörbchen waren dieses Jahr etwas Besonderes. Neben den süßen Sachen und bunten Eiern im Korb war dieser selbst eine Klangschale, die verschieden musikalisch einsetzbar ist. Im April wollen wir mit einem großen Projekt zum Thema „Wasser“ beginnen, das über mehrere Monate durchgeführt wird. Neben interessanten Experimenten, Basteln und Spielen zum Thema, sowie eigene Körpererfahrung, Wahrnehmung, Bewegung und Entspannung haben wir Herrn Hadel vom Zweckverband Wasser/

Abwasser Plauen eingeladen und freuen uns auf einen informativen Vormittag. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein schönes Osterfest. Unser Wunsch: Wird es nun bald Ostern sein?

Kommt hervor, ihr Blümelein!
Komm hervor, du grünes Gras!
Komm herbei, du Osterhas!
Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



OBERLAUTERBACH



VOGTLANDKREIS

**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen April: 18. April, 19:30 Uhr

Kuba-Eine Reise zw. Klischee u. Wirklichkeit Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Auch bei einer gut geplanten Reise kann es unvorhersehbare Überraschungen geben. Auf unserer interessanten Rundreise lernten wir eine wunderschöne Insel mit bezaubernden Menschen und die harte Wirklichkeit des kubanischen Alltags kennen. Von Anne & Uwe Fritsch
Kosten: Voranmeldung erwünscht, Teilnehmerbeitrag 4,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de
Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaeudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im April

OT Oberlauterbach	
28.04. zum 75. Geburtstag	Frau Barth, Helga
OT Unterlauterbach	
02.04. zum 75. Geburtstag	Frau Lange, Rosemarie

Lauterbacher Strolche

Liebe Leserinnen und Leser, hier kommen, etwas verspätet, die Faschingsnachrichten der Lauterbacher Strolche.

Am Faschingsdienstag hieß es bei uns in der Kita „HELAU“. Alle großen und kleinen Strolche kamen gut gelaunt und mit tollen Kostümen in unseren Kindergarten. Schon Tage zuvor wurde eifrig an der Dekoration für unsere Faschingsparty gebastelt und unsere Zimmer lustig geschmückt.

Auch über die Kostüme der anderen Strolche wurde sich schon im Vorfeld informiert. So haben wir es in diesem Jahr geschafft, dass wir kein Kostüm doppelt hatten.

So kam unsere Charlotte als Teufelchen und Moritz brachte uns als Bäcker leckeren Kuchen mit. Matti, unser jüngster Strolch, kam als süßer Panda, Oskar war Batman und Maila eine kleine Fledermaus. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es für alle Kinder in den Bürgersaal. Die Kostüm- Modenschau läutete das lustige Treiben ein. Mit viel Musik, Ballon-Tanz und anderen Spielen feierten alle Strolche ausgelassen bis zum Mittag.

Und nach dem Fasching folgt bei uns, wie jedes Jahr, die Fastenzeit.

Wir Strolche bemühen uns wieder bis Ostern möglichst auf Zucker zu verzichten. Dafür haben wir auch in diesem Jahr wieder unser „Rundum gesund“ – Projekt. Hierbei geht es darum, wovon man mehr oder weniger essen sollte, welche Lebensmittel wir im Kindergarten noch selbst verfeinern können und vielleicht sogar in dieser Jahreszeit schon zum Wachsen bringen können. Natürlich zählt auch die Bewegung, vor allem an der frischen Luft, dazu.

Nachdem es ja über eine Woche sehr kalt war, erfreute uns Frau Holle doch noch einmal mit Schnee. Dies nutzen wir sofort noch einmal richtig aus. Unser Rodelberg konnte endlich genutzt werden und auch der ein oder andere lustige Schneemann wurde in unserem Garten zum kurzen Gast. Nun ist aber auch die Zeit gekommen, wo wir uns auf den Frühling freuen. In den nächsten Tagen werden wir die ersten Touren unternehmen, um im Dorf nach den ersten Frühlingsboten Ausschau zu halten. Und natürlich warten wir auf den Osterhasen, der sich hoffentlich wieder zu uns in den Kindergarten „verlaufen“ wird. Ob das klappt und ob uns Herr





Freiwillige Feuerwehr Oberlauterbach

lädt herzlich ein zum

MAIBAUM AUFSTELLEN

28. April 2018 – 16:30 Uhr
auf dem Dorfplatz in Oberlauterbach

MIT KINDERMAIBAUM

Für das leibliche
WOHL
ist bestens gesorgt!

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Oberlauterbach
Unsere Jahreshauptversammlung findet mit jährlicher Pachtauszahlung
am 04.05.2018 um 19.00 Uhr im Bürgersaal Oberlauterbach statt.
Jagdvorsteher Gunter Konrad

Herzliche Einladung
zum

HÖHENFEUER

30.04.2018

auf der Ungethüm's Wiese

Start Fackelumzug 19:30 Uhr am Park



Langohr auch etwas da lässt, erfährt ihr dann in den nächsten Strolche Nachrichten. Bis dahin

wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine schöne Zeit!
Eure Lauterbacher Strolche

Tanz der Vereine

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditioneller Tanz der Vereine statt. Der gemütliche Abend sollte auch diesmal wieder ein Dankeschön für alle sein, die sich in unserem Ort engagieren. Ein großer Dank galt wieder einmal der Ausrichtung des Parkfestes im vergangenen Jahr. Auch beim traditionellen Pfingstkonzert erfreuten wir uns über eine große Besucherzahl. Sehr freuen würden wir uns, wenn wir hierfür in den kommenden Jahren noch ein paar Helfer gewinnen könnten, die uns bei der Organisation und Ausrichtung unterstützen. Das Thema „Gründung eines Heimatvereins“

Veranstaltung in diesem Jahr angekündigt werden. Dank guter Jugendarbeit freuen wir uns in Oberlauterbach jetzt schon seit vielen Jahren über das Bestehen unserer Jugendfeuerwehr, bei der sich die Kinder und Jugendlichen im 2-Wochen-Takt zum Sonntagvormittag ihr Grundwissen aneignen, welches sie in ihrer späteren Mitgliedschaft in der aktiven Feuerwehr benötigen. Dieses Bestehen jährt sich nun zum 20. Mal, weshalb die Feuerwehr Oberlauterbach im August einen munteren Tag für Groß und Klein auf die Beine stellt, bei dem alle recht herzlich eingeladen sind. Mit den Themen „Reparatur Park-



stand auch beim diesjährigen Tanz der Vereine wieder zur Diskussion. Sehr helfen würde ein solcher Verein, wenn es um die Ausrichtung unserer 600-Jahr-Feier im Jahr 2021 geht. Wer sich vorstellen kann, sich in diesem Verein für die Interessen unseres Ortes einzusetzen, soll sich bitte mit dem Ortschaftsrat in Verbindung setzen. Über reges Interesse würden wir uns sehr freuen! Mit Freude durfte eine weitere

bühne“ und „Gestaltung Fläche ehem. Goldener Hirsch“ hat der Ortschaftsrat seine beiden größten Vorhaben für das Jahr 2018 benannt.

Bei der Stadt Falkenstein wie auch bei allen Bürgern, die uns bei den vielen Vorhaben in diesem Jahr unterstützen, möchten wir bereits im Voraus recht herzlich bedanken.
Ortsvorsteher Steve Pfaff und der Ortschaftsrat Oberlauterbach

Information zur Ablagerung von Reisig für das Höhenfeuer

Ab Samstag, dem 21. April 2018 darf wieder Reisigmaterial für unser Höhenfeuer angefahren werden. Der gewohnte Platz am „Ungethüms Weg“ (Neustädter Straße) in Oberlauterbach ist ab genannten Zeitpunkt sichtbar gekennzeichnet. Es dürfen nur Äste, Reisig und gerodete Sträucher abgelagert werden. Verboten sind starke Baumteile, Wurzelstöcke und alle behandelten Bauhölzer, einschließlich starker Balken, da diese nicht vollständig

verbrennen und kostenpflichtig entsorgt werden müssen! Das Befahren der Wiese ist nur innerhalb des abgesteckten Bereiches erlaubt! Bitte stapeln sie ihre Abfälle so hoch wie möglich, um den Kameraden der Feuerwehr zusätzliche Arbeit zu ersparen! Die Ablagerung gewerblicher Abfälle ist grundsätzlich nicht gestattet. Grobe Verstöße werden über das Ordnungsamt geahndet! Der Ortschaftsrat dankt für ihr Verständnis.

NEUSTADT

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde

Neustadt/Vogtl. Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 525 der Gemarkung Neustadt dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27.02.2018

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Bürgersprechstunden zur Rehabilitierung von SED-Unrecht im Göltzschtal

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht Sprechstunden für den Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunden finden

am 3. Mai 2018 von 09:30 bis 13:00 Uhr im Rathaus Falkenstein und von 14:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Auerbach statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit in Auerbach möglich (03744-825-153).

Der Landesbeauftragte und sein Team beraten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Lutz Rathenow über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine

NEUSTÄDTER MAIFEST



Freitag
18:00 Festzeltbetrieb mit Fassanstich und Handwerkerstammtisch
DJ Stolli - Der DJ von der Küste

Samstag
14:00 Familiennachmittag mit den Neustädter Vereinen bei Blasmusik mit Kaffee und Kuchen
20:00 **De Erbschleicher**

Sonntag
09:30 **Festgottesdienst** im Festzelt mit anschl. Frühschoppen und DJ Stolli

25. - 27. Mai 2018
Dorfplatz Neustadt

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUSTADT/ VOGTLAND



Besenbrennen und Fackelumzug in Neustadt am 30. April 2018

Treffpunkt Fackelumzug:
19:15 in Poppengrün, ehemalige Gaststätte „Zur Talsperre“ und
in Neustadt am Bürgerhaus. Wir werden gemeinsam gegen
19:30 starten. Fackeln können vorher erworben werden

- **Anschließend Entzünden des Höhenfeuers**
- **Stockbrot am Lagerfeuer**
- **Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Neustadt



monatliche Zuwendung in Höhe von 300€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der

Das Maifest rückt näher!

In 2 Monaten ist es nun endlich soweit und es wird wieder ein Dorffest auf dem Dorfplatz in Neustadt geben. Da nun der Termin immer näher rückt, werden auch die Planungen langsam konkreter. Aufgrund des großen Ideenreichtums und Anfragen für unseren Familiennachmittag am Samstag, den 26. Mai von 14:00 - 18:00 Uhr haben wir uns entschlossen, das „Festgelände“ für diesen Nachmittag auszuweiten. So wird dazu die Zufahrtsstraße zum Oberen Weg von der Hauptstraße bis zur Zufahrt zum Festplatz abgesperrt und einfach als zusätzliches Festgelände genutzt. Somit können wir ein noch größeres Angebot für unsere kleinen Gäste bieten. Dieses umfasst unter anderem eine Riesenhüpfburg, eine „Spielstraße“ der Feuerwehr, Torwandschießen, Kinderschminken, Tischtennis, Schauführungen der Feuerwehr und des Hundesportvereins sowie vieles mehr. Haltet euch einfach auf Facebook unter Neustädter Maifest auf dem Laufenden.

Parallel dazu findet natürlich auch am Samstag der große Kinder- und

SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 65681 10).

Orte der Bürgersprechstunden am 03.05.2018

Rathaus Falkenstein • Willy-Rudert-Platz 1 • Bürgersaal • 09:30 – 13:00

Rathaus Auerbach • Nicolaistraße 51 • Speisesaal (EG) • 14:00 – 17:30

Babybasar statt. Gegen eine Standgebühr von 5€ könnt ihr einfach eure Sachen selbst verkaufen. Informiert euch für alles Weitere über Facebook. Dort ist auch beschrieben, wie ihr euch dafür anmelden könnt. Wer nicht bei Facebook vertreten ist, kann dies auch direkt über die Gemeindeverwaltung Neustadt unter 03745/71400 tun. Lasst euch für eure Anmeldung aber nicht zu viel Zeit, denn auch hier ist unser Platz leider begrenzt.

Natürlich werden wir auch nicht müde zu erwähnen, dass der Nachmittag mit Blasmusik sowie Kaffee und Kuchen begleitet wird. Am Abend werden dann De Erbschleicher im Festzelt einheizen. Am Freitag wird unser DJ Stolli - der DJ von der Küste - das Zelt zum Kochen bringen. Das Wochenende wird zu Guter Letzt mit einem Festgottesdienst und dem anschließenden Frühschoppen ausklingen. Wir hoffen, wir haben euer Interesse geweckt und sehen uns spätestens Ende Mai. Wer noch Anregungen oder Vorschläge hat, meldet sich einfach über Facebook bei uns.

Euer Festkomitee



Jahreshauptversammlung FF Neustadt/ Vogtland am 10.03.2018

Am Samstag, dem 10.03.2018, fand die alljährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt statt. Nachdem alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden, Jugendfeuerwehrmitglieder

und Gäste begrüßt worden waren, folgte der Rechenschaftsbericht des Gemeindeführers Michael Auerbach. Im Jahr 2017 wurden die Feuerwehrmänner - und Frauen insgesamt 12-mal von der Rettungs-



leitstelle Zwickau alarmiert. Dabei fiel ein Großteil der Einsätze auf die Herbststürme, welche in der gesamten Region hohen Schaden angerichtet hatten. Auch Neustadt blieb dabei nicht verschont, wengleich es in der Gemeinde



der Gemeinden Werda und Bergen sowie der Stadt Falkenstein wurde wieder eine Fortbildung zum Thema Sonder- und Wegerecht durchgeführt. Auch mit der Feuerwehr Schöneck arbeiten wir nun schon einige Jahre erfolgreich zusammen



noch glimpflich abging. Ein PKW - Brand, die Suche nach einem akut erkrankten Pilzsammler im Wald, sowie die erfolglose Suche einer Katze in der Kanalisation waren weitere Einsätze. Um auf Notfälle gut vorbereitet zu sein, wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Ausbildungsdienste durchgeführt. Schwerpunkte hierbei waren die Brandbekämpfung unter Atemschutz, Leiterausstellung oder Schulungen im Bereich Funk. Zusammen mit den Feuerwehren

und so war es selbstverständlich, dass wir im vergangenen Jahr wieder 2 gemeinsame Dienste abgehalten haben. Zusätzlich zu den durchgeführten Ausbildungsdiensten konnten auch einige Feuerwehrangehörige die angebotenen Kreislehrgänge absolvieren. Dadurch haben Lisa Hofmann und Christian Allmacher ihre Ausbildung zum Truppmann und Sprechfunker, Julius Nickolai, Renè-Michèl Möckel und Rudi Petzold die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger





und ebenfalls Rudi Petzold die Ausbildung zum Truppführer erfolgreich abgeschlossen. Ebenso erfolgreich hat Rudi Petzold im vergangenen Jahr einen Lehrgang zur Technischen Hilfeleistung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt bei Hoyerswerda absolviert. Insgesamt haben die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen ca. 1700 Einsatz-, Ausbildungs- und Arbeitsstunden in ihrer Freizeit geleistet. Der Personalstand ist im vergangenen Jahr konstant geblieben. Es konnten 3 neue Kameraden für die Einsatzabteilung gewonnen werden, demgegenüber haben allerdings auch 2 Mitglieder die Feuerwehr verlassen. Maik Allmacher wurde auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Dienst entlassen und in die Alters- und Ehrenabteilung überleitet. Bei den Neuaufnahmen konnten wir Christian Allmacher und Marcel Kunz aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung aufnehmen und Lisa Hofmann kam als Quereinsteigerin in die Reihen der Blauröcke.

Dabei zeigt sich, dass die Jugendfeuerwehr nach wie vor die wichtigste Quelle für Nachwuchs ist. Umso schöner ist es mit anzusehen, wie sich diese unter der Leitung von Matthias Rittrich, mit Unterstützung seiner Frau Heike und weiteren Kameraden sehr gut entwickelt. Apropos Blauröcke, diese Bezeichnung ist für die Neustädter Wehr eigentlich hinfällig. Im vergangenen Jahre wurde die mittlerweile 20 Jahre alte Einsatzkleidung ausgesondert und gegen moderne Schutzkleidung ausgetauscht. Vielleicht hat es der eine oder andere

Bürger schon gesehen, die Neustädter Kameraden treten seit Anfang dieses Jahres in Rot auf. Weitere Helme für die neuen Geräteträger, sowie neue Handschweinerwerfer waren weitere dringend notwendige Investitionen, die mit Hilfe der Gemeinde realisiert werden konnten. Im vergangenen Jahr wurden auch wieder einige kulturelle Veranstaltungen durch unsere Feuerwehr durchgeführt bzw. unterstützt. Neben den alljährlichen Festen wie dem Besenbrennen, Pyramidenfest oder dem Hoffest in Poppengrün, wurde im vergangenen Jahr ein „Tag der Offenen Tür“, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr, im Gerätehaus der FF Neustadt veranstaltet. Unter der Regie von Heike und Matthias Rittrich und mit der Unterstützung weiterer Feuerwehrangehöriger sowie der Jugendfeuerwehr wurde ein wunderschönes Fest veranstaltet, welches auch von den Gästen sehr gut angenommen wurde. Besonders schön war dabei die Unterstützung durch die Eltern unserer Jugendgruppe.

Durch Spenden und Sponsoring lokaler und regionaler Unternehmen konnte den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Wir möchten uns natürlich auf diesem Weg bei allen Unterstützern, Unternehmern und Eltern bedanken, denn ohne sie hätte es das Fest in dieser Form nicht gegeben. Der Tag der offenen Tür war ebenfalls Anlass, die Verbindung zu unsrer Partnerwehr in Edelsfeld wieder neu aufleben zu lassen. Dies wurde mit weiteren gegenseitigen Besuchen im vergangenen Jahr unterstrichen. Nach dem Bericht des



Gemeindeführers folgten die Berichte des Jugendwartes Matthias Rittrich und des Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung, Ullrich Ficker. Im weiteren Verlauf der Versammlung konnten auch einige Kameradinnen und Kameraden befördert, bzw. für Ihre langjährige Diensttätigkeit geehrt werden. Die neuen Kameraden wurden dabei als Feuerwehrmannwärter in die Wehr aufgenommen. Linda Pötschke, Julius Nickolai und Renè-Michèl Möckel wurden zum Feuerwehrmann bzw. -frau befördert. Rudi Petzold wurde zum Oberfeuerwehrmann und Markus Ide zum Löschmeister befördert. Für langjährige Diensttätigkeit wurden Marco Schneider (25 Jahre) und Timo Kunz (30 Jahre) von der Wehrleitung und dem Bürgermeister geehrt.

Im Anschluss daran folgten die Grußworte unseres Bürgermeisters Gerd Zoller und unseres Kreisbrandmeisters Gerd Pürzel. Nachdem der offizielle Teil der Veranstaltung beendet war, folgten ein gemeinsames Abendbrot und ein bebildeter Jahresrückblick, welchen unsere Heike wieder liebevoll zusammengestellt hat. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für die Unterstützung bei der Gemeinde, den Gemeinderäten und dem Landkreis Vogtland bedanken. Wir wünschen allen Kame-

KITA Sonnenpferdchen

Hallo, endlich meldet sich wieder mal das „Sonnenpferdchen“ zu Wort. Das neue Jahr geht mit Riesenschritten voran. Und bei uns tut sich auch so manches. Haben wir doch bei uns in den letzten Wochen einige neue noch sehr kleine Spielgefährten begrüßen dürfen. Da gibt es natürlich viel zu organisieren, zu besprechen und auch manche Träne zu trocknen. Unsere „Mäusekinder“ kümmern sich aber lieb um die Neuen und nehmen Rücksicht. Denn noch nicht jeder von ihnen kann schon auf seinen eigenen beiden Füßchen gehen. Doch kein Problem, braucht man ja beim gemeinsamen Spielen auch nicht unbedingt. Na ja, an den ersten Tagen blieben Mama oder Papa noch ein bisschen dabei, damit sie sich bei uns eingewöhnen. Aber dann haben sie sich schnell



radinnen und Kameraden, dass sie immer gesund von Ihren Einsätzen heimkehren und danken ihnen für ihre Einsatzbereitschaft, welche sie getreu dem Motto, „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“, leisten.

Gut Wehr!

Michael Auerbach
Gemeindeführer

Wir suchen dich!!!

Wir benötigen dringend Unterstützung und würden uns freuen, wenn wir dich in unseren Reihen begrüßen könnten. Nähere Informationen erhältst du über die folgenden Kontaktdaten.

Ansprechpartner Freiwillige Feuerwehr Neustadt:

Michael Auerbach

Oberer Weg 14

08223 Neustadt

Tel. 0151-64423287

Mail: auerbach-ffneustadt@web.de

Dienst immer montags, ungerade Woche, Beginn 18:30 Uhr

Ansprechpartner Jugendfeuerwehr Neustadt:

Matthias Rittrich

Oelsnitzer Str. 21

08223 Neustadt

Tel. 0174-3188011

Mail: auerbach-ffneustadt@web.de

Eintrittsalter ab 8 Jahren, Dienst immer montags, ungerade Woche,

Beginn 17:00 Uhr. Alle Kinder werden abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren!

an uns gewöhnt und fühlten sich schon so wohl, um mit uns Fasching zu feiern.

Diesmal stieg bei uns eine „Tierische Party im Märchenwald“. Wisst ihr, liebe Leser eigentlich, dass der Wald in ganz vielen Märchen vorkommt und wie oft Tiere eine Rolle spielen. Uns sind eine ganze Menge eingefallen. Und wir haben auch die Märchen angehört, Lieder dazu gesungen oder die Handlungen nachgespielt. So bereiteten wir uns auf die Faschingsparty vor. Unsere Eltern ließen sich dazu ein richtig tolles Frühstücksbuffet einfallen. Sie bereiteten viele Wurst-Käsespieße, kleine Sandwiches, eine Gemüseisenbahn, kleine Joghurtdesserts, bunte Muffins und vieles mehr vor und überraschten uns am Faschingsdienstag zum Frühstück damit. Ihr seht ja selbst, was da alles angerichtet war.

Und es war lecker!!! An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei all den Eltern für ihre Mühe bedanken.

Danach machten uns die Spiele, Tänze und Tobereien erst richtig viel Spaß. Wieder einmal war es ein

unvergesslicher Tag für uns „Sonnenpferdchen Bewohner“. Jetzt geht es in Richtung Frühling und wir wünschen uns den schon herbei: endlich wieder in den Garten,

endlich nicht mehr so viel anziehen müssen, endlich mal wieder Fahrrad oder Lauf rad fahren oder Ball spielen. **Bis bald. Eure „Sonnenpferdchen Bewohner“**



Geburtstage im April

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.“
Vincent van Gogh

Neustadt

15.04. zum 80. Geburtstag Herr Liebke, Erich

Poppengrün

27.04. zum 85. Geburtstag Frau Demmler, Ruth

Neudorf

01.04. zum 80. Geburtstag Herr Weidenmüller, Günter

Gehirnjogging mit Bewegung - Spielerisch zu mehr geistiger Fitness!

Toni Unterdörfel ist Life Kinetik Trainer - Ab April startet ein neuer Kurs in Auerbach

Fußballtrainer Jürgen Klopp sagte, es sei „eine der spannendsten Geschichten“, die er in den vergangenen Jahren rund um seine Arbeit entdeckt habe. Und auch der Skirennfahrer Felix Neureuther nutzt die Trainingsmethode. Life Kinetik ist eine Art Gehirn-Jogging, ein spielerisches Training für Körper und Geist, das in jedem Alter Spaß macht.

Was im Profisport schon vor Jahren angekommen ist, funktioniert auch für den gestressten Berufstätigen, der seine Konzentrationsleistung steigern will, den Rentner, der sich mental und körperlich fit halten möchte oder Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten. Doch was genau steckt dahinter?

Life Kinetik ist ein sanftes Bewegungsprogramm, bei dem das Gehirn durch ungewöhnliche, koordinative Bewegungen dazu angeregt

wird, ständig neue Verbindungen zu bilden. Ziel ist es jedoch nicht, die jeweilige Übung zu beherrschen. Sobald eine Routine eintritt wird variiert, um das Gehirn permanent vor neue Herausforderungen zu stellen. Dadurch wird unser neuronales Netz ständig erweitert. Je besser unsere Gehirnzellen miteinander vernetzt sind, desto intelligenter und kreativer werden wir letztlich. Sowohl im Profisport also auch bei der Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten wurde das Training bereits sehr erfolgreich eingesetzt. Zudem hat sich gezeigt, dass Krankheiten wie Alzheimer oder Demenz vorgebeugt werden kann, wenn man das Hirn immer wieder neuen Reizen aussetzt. Gerade Bewegung ist dafür hervorragend geeignet. Ab dem 9. April beginnt ein neuer Trainingszyklus in Auerbach. Interessenten können sich ab sofort zum Training anmelden. INFO: Wer sich genauer informieren möchte, kann das unter

www.lifekinetik.de tun.

KURSANMELDUNG: Der nächste Kurs beginnt am 09.04.2018

ZEIT: Montags von 18.00 – 19.00 Uhr
ORT: Turnhalle des Goethe

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neustadt/Vogtl., hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher

Gymnasiums Auerbach - Bertolt-Brecht-Straße 1-3

ANMELDUNG UNTER:

Mail: toni.underdoerfel@web.de
Tel: 0172/ 4072705

auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage: Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Seniorenausfahrt ins „Blaue“

Unter diesem Motto starteten wir am 1. März Vormittag in Richtung Auerbach. Als auch die Letzten zugestiegen waren, verriet uns der Fahrer, dass es diesmal ins Erzgebirge geht. Wir fuhren über Schwarzenberg und Annaberg zur Kerzenmanufaktur bei Bärenstein, wo wir Zierkerzen für jeden Anlass bestaunten, die noch in liebevoller Handarbeit hergestellt werden. Außerdem konnte man dem Kerzengießer über die Schulter schauen. Ein käuflicher Erwerb war selbstverständlich möglich. Die Fahrt ging dann weiter zum Hotel „Fichtenhäusel“, wo das vorbestellte Mittagessen schon auf uns wartete. Zur Verdauung konnte man bei Livemusik, unter anderem mit Liedern aus Italien, das Tanzbein schwingen oder sich an der frischen Luft die Füße vertreten. Danach ließen wir uns an der Kaffeetafel die leckere Himbeertorte schmecken. Außerdem erhielt jeder Gast ein Geschenk und als Attraktion servierte eine kleine Eisenbahn „Hochprozentiges“ an den Tisch. Über den ganzen Tag begleitete uns herrliches Winterwetter, so dass uns der Fahrer noch für einen kurzen Abstecher auf den Fichtelberg brachte. Alle staunten, dass trotz des stürmischen Wetters viele Wintersportler ihrem Hobby frönten. Einige „Mutige“ verließen für eine Stippvisite kurz den Bus, der anschließend mit uns die Heimreise antrat.

Vorschau für eine Ausfahrt im April

Am 30. April 2018 ist eine Fahrt in das schöne Würzburg geplant. Hier geht es entlang der Mainschleife

bis hin nach Würzburg, wo außer dem Mittagessen Stadtrundgang, Freizeit sowie eine Schifffahrt auf dem Plan stehen. Eine Führung durch den wunderschönen Rokogarten Veitshöchheim wartet am Nachmittag auf uns. Die Kosten für diese Fahrt betragen 49,00 Euro. Interesse geweckt??? Dann meldet euch bitte bis zum 20. April 2018 bei Petra Poller (03745/72851) oder bei Gerdi Ficker (03745/71627) an. Wir wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit. **Petra und Gerdi**

Wos sei Vuechtländer?

Mir sei e Volk, des siech gut vortrecht,
und dischkeriern ah unentwecht:
Wer der wohl is und wuh der woahnt,
kaaner wird dorbei vorschaoant.
Wem wos gehärt und wer sei de Erbn,
wenn de Altn emol sterbn.
Wos mor net wass, dorfährt mor ben Hutzn.
Do kimmt e manlicher neis stutzn.
Fixer lohn sich Neigigkeit
net emol drin Blatt vorbreitn.
Esue nemme alle teil am Lebn,
weil se ne Gesprechsstoff gebrn.
Mir ham is Herz droan richting Fleck
und feiern gern be jedn Zweck.
Und sei im Grund genau sue frei
wie annern Orts de Leit ah sei.
Vuechtländer nemme kaa Blatt vorm Mund.
Und manlicher Streit hot do san Grund.
Ob se sich wieder ahning oder sei stur,
ah des gehärt ze unnerer Natur.
Drin Herz bleim mor uhvorletzt,
weil mor ah de Versöhnung schätzt.
Mor trong, ob Maadl oder Gung
is Herz halt aff dor Jung!

Gisela Müller